

Amtliche Bekanntmachungen

BIBERACH

mit Prinzbach

Verantwortlich: Bürgermeisterin Daniela Paletta



Freitag, 13. August 2021

Liebe Bürgerinnen,
liebe Bürger!

Für die nächsten Tage hat der Wetterdienst Sonnenschein und sommerliche Temperaturen angekündigt. Nach den für diese Jahreszeit recht untypischen kühleren und teils verregneten letzten Wochen sind dies doch positive Wochenendaussichten! Hoffen wir gemeinsam, dass die Vorhersage auch tatsächlich zutrifft und wir endlich ein wenig Sommer zu spüren bekommen!



An diesem August-Wochenende war im Veranstaltungskalender das weitläufig bekannte und so beliebte Sommerfest des Musikvereins Prinzbach-Schönberg mit den Highlandgames vorgemerkt. Am morgigen Samstag hätte sich unser idyllischer Ortsteil Prinzbach wieder einmal in das Schottische Hochland verwandelt. Wer schon einmal zu Gast dort war weiß, welche Menschenmassen dieses einzigartige Festwochenende zu gewöhnlichen Zeiten regelmäßig anlockte. Zum aktuellen Zeitpunkt ist eine solche Großveranstaltung leider noch nicht durchführbar. Nichtsdestotrotz lassen sich die Musikerinnen und Musiker ein kleines Fest nicht nehmen und laden am Sonntag, 15.08.2021 zum „Sommerfest-Light“ auf den Schulhof nach Prinzbach ein. Ab 11.30 Uhr wird unter den aktuell geltenden Corona-Bestimmungen ein Frühschoppenkonzert mit Bewirtung angeboten! Alle näheren Infos dazu können Sie der Vereinsankündigung in diesem Amtsblatt entnehmen.

Die Sehnsucht nach geselligen Zusammenkünften und einem unbeschwertem sozialen Austausch ist groß. Wir müssen aber weiterhin vorsichtig sein und uns an die Vorschriften halten, um eine Virus-Ausbreitung möglichst einzudämmen.

Ich wünsche dem Musikverein gemeinsam mit der Bläserjugend viel Erfolg bei der Durchführung und allen Gästen viel Freude beim Besuch der Veranstaltung.

Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!
Ein schönes und erholsames Wochenende wünscht Ihnen

Ihre

Daniela Paletta,
Bürgermeisterin

Aus dem Rathaus

Gehwegsperrung im Bereich »Hauptstraße 2« und »Waldstraße«

Auf Grund von Bauarbeiten ist der Gehweg im Bereich Hauptstraße 2 (K 5333, Höhe Einmündung Gartenstraße) und Waldstraße (Höhe Einmündung Karl-Bierner-Weg) noch bis zum 20.08.2021 gesperrt.

Wir bitten Verkehrsteilnehmer um Beachtung und Verständnis für die Beeinträchtigungen. Vielen Dank.

Bürgermeisteramt Biberach

Abfall-Abfuhrtermine

Donnerstag, 19.08.2021

Gelber Sack

Freitag, 20.08.2021

Graue Tonne

Bitte stellen Sie den Müll ab 6.00 Uhr zur Abholung bereit.

Sperrmüllabfuhr

Den Sperrmülltermin finden Sie wie gewohnt im Abfallabfuhrkalender.

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit, dass auf der Deponie **Seelbach-Schönberg** und **Haslach im Kinzigtal „Vulkan“** Sperrmüll das ganze Jahr über kostenlos angeliefert werden kann.

Die Öffnungszeiten der beiden Deponien sind wie folgt:

Montag – Freitag:

Sommer: 7.30 – 12.15 u. 13.00 – 16.45 Uhr

Winter: 8.00 – 12.15 u. 13.00 – 16.45 Uhr

Sommer/Winter: jeden Sa 8.00 – 13.00 Uhr

Für weitere Auskünfte und Informationen zur Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Ortenaukreis steht das Abfallberaterteam des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft unter Tel.-Nr. 0781 805-9600, -9532, -9610, -9615 und -9623 gerne zur Verfügung.



Jugendtreff Biberach

Mo. – Fr.: 16.00 Uhr – 19.00 Uhr

Angeboten werden neben den Möglichkeiten, die der Treff bietet (Billard, Kicker, Dart, Spiele...) verschiedene Aktionen, die Frau Kranich für und mit Euch anbietet. Kommt vorbei, macht mit, habt Spaß bei uns im Biberacher Jugendtreff.

Fundsachen

Fundsachen bzw. nähere Angaben zu den Fundgegenständen erhalten Sie im Fachbereich Bürgerservice des Rathauses.

Bürgerservice Gemeinde Biberach

Gemeinde 77781 Biberach/Baden, Hauptstraße 27
 Telefon: 0 78 35/63 65-0, Telefax: 0 78 35/63 65-20
 E-Mail: rathaus@biberach-baden.de, Internet: www.biberach-baden.de

Öffnungszeiten:
 Mo., Di., Mi., Fr. 08.30 bis 12.15 Uhr
 Donnerstag (langer Dienstleistungstag) 08.30 bis 18.30 Uhr

Bürgermeisterin	Daniela Paletta daniela.paletta@biberach-baden.de	Tel. 63 65-10
Sekretariat	Nadine Kollmer nadine.kollmer@biberach-baden.de Juana Kienzle (vorm.) juana.kienzle@biberach-baden.de	Tel. 63 65-19 Tel. 63 65-12
Bürgerservice/Bauen	Matthias Becker matthias.becker@biberach-baden.de	Tel. 63 65-31
Bürgerservice		(Fax 63 65 30)
Hauptamt, Standesamt, Rente, Ordnungsamt, Tourist Info, Einwohnermeldeamt, Personalausweise/Pässe, Fundbüro, Soziales	Rosalinde Hengstler rosalinde.hengstler@biberach-baden.de Claudia Moser claudia.moser@biberach-baden.de Heike Jogerst heike.jogerst@biberach-baden.de Anna Vetterle anna.vetterle@biberach-baden.de Susanne Brückner susanne.brueckner@biberach-baden.de	Tel. 63 65-44 Tel. 63 65-45 Tel. 63 65-42 Tel. 63 65-41 Tel. 63 65-11
Amtsblatt	amtsblatt@biberach-baden.de	
Bauen/Einsichtsstelle Grundbuch (Fax 63 65 20)	Christine Wieland (vorm.) christine.wieland@biberach-baden.de Heike Hutter (vorm.) heike.hutter@biberach-baden.de	Tel. 63 65-33 Tel. 63 65-34
Finanzen	Nicolas Isenmann nicolas.isenmann@biberach-baden.de Personalstelle, Veranlagungsstelle, Steueramt, Kasse Martina Bauer martina.bauer@biberach-baden.de Carola Welle carola.welle@biberach-baden.de Anna-Maria Ringwald anna-maria.ringwald@biberach-baden.de	Tel. 63 65-24 Tel. 63 65-23 Tel. 63 65-21 Tel. 63 65-22

TECHNISCHE BETRIEBE

Gemeindebauhof/ Wasserversorgung Waldterrassenbad	bauhof@biberach-baden.de oder über Handy freibad@biberach-baden.de	Tel. 63 40 96 01 71/6 84 05 27 Tel. 84 30
--	--	---

ORTSVERWALTUNG PRINZBACH

Ortsvorsteher Klaus Beck: Sprechstunden: Donnerstags von 19 bis 20 Uhr im Rathaus Prinzbach und nach Vereinbarung, Tel. 07835/3317. (Urlaub vom 16.08. - 03.09.2021)

FREIWILLIGE FEUERWEHR



Freiwillige Feuerwehr Biberach
 Feuerwehrhaus,
 Brucherstr. 14a, 77781 Biberach,
 Tel. 0 78 35/63 19 10, Fax 0 78 35/63 19 30,
 E-Mail: Feuerwehr@Biberach-Baden.de
Freiwillige Feuerwehr Biberach – Abt. Prinzbach
 Feuerwehrhaus
 Tel. 0 78 35/63 18 99, Fax 0 78 35/63 19 58,
 E-Mail: Feuerwehr.Prinzbach@Biberach-Baden.de

TECHNISCHES HILFSWERK



Ortsverband Biberach/Baden, Schmelzhöfestr. 1,
 77781 Biberach, Tel. 0 78 35/42 63 8-0,
 Fax 0 78 35/42 63 8-18, www.thw-biberach.de,
 E-Mail: ov-biberach-bd@thw.de

KATH. KINDERGARTEN ST. BLASIUS

Leiterin: Verena Steiger, Mühlgartenstr. 1, 77781 Biberach, Tel. 56 72,
 E-Mail: Kiga.St.Blasius@se-zell.de, www.kiga-st-blasius-biberach.de

KATH. KINDERGARTEN ST. BARBARA

Leiterin: Lisa Fautz, Friedenstr. 42a, 77781 Biberach Tel. 75 83
 E-Mail: kiga-st.barbara@gmx.de, www.kiga-st-barbara-biberach.de

FREIER AKTIVER NATURKINDERGARTEN BIBERACH

Leiterin: Anna Hättig, Rebhalde 11, 77781 Biberach Tel. 21 79 97 0
 E-Mail: info@naturkindergarten-biberach.de, www.naturkindergarten-biberach.de

KINDERTAGESSTÄTTE FLIEGERKISTE BIBERACH GMBH

Leiterin: Edeltraud Seiler, Friedenstr. 44b, 77781 Biberach Tel. 5 47 93 88
 E-Mail: info@fliegerkiste-biberach.de, www.fliegerkiste-biberach.de

GRUNDSCHULE BIBERACH

Rektorin: Alexandra Maginot
 Friedenstraße 42, 77781 Biberach, Fax: 54 92 44 Tel.: 70 10
 E-Mail: poststelle@gsbiberach.schule.bwl.de, www.gsbiberach.og.schule-bw.de
Kernzeitbetreuung: Tel. 0 78 35/6 30 99 42,
 E-Mail: kernzeit-gsbiberach@t-online.de

LERNZENTRUM KINZIGTAL

In der Grundschule,
 E-Mail: organisation@lernzentrum-kinzigtal.de, www.lernzentrum-kinzigtal.de

FORSTREVIER BIBERACH-PRINZBACH (Privat- und Gemeindewald)

Christoph Müller, Mobil 0162/253 57 26 (Urlaub vom 30.08. - 10.09.2021,
 für dringende Fälle ist eine Vertretung unter der genannten Telefon-
 nummer erreichbar) E-Mail: christoph.mueller@ortenaukreis.de

BEZIRKSSCHORNSTEINFEGER

Alexander Jungmann, bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger
 Wasserstraße 15, 77749 Hohberg, Tel. 0 78 08/91 48 85 5
 E-Mail: schornsteinfeger.jungmann@gmx.de

FÜR BAUHERREN UND PLANER

Untere Baurechtsbehörde Zell a. H.
 Mo., Di., Do., Fr. 8.30 - 12.30 Uhr
 Do.nachmittag 14.00 - 18.00 Uhr (Mi. geschlossen)
 (Baurechtsamt in Zell a. H. im Gebäude Alte Kanzlei, 1. OG, (Zi. 8),
 Tel.: 0 78 35/63 69-43, per E-Mail lehmann@zell.de

GRUNDBUCHANGELEGENHEITEN

Amtsgericht Achern
 Grundbuchamt, Rathausplatz 4, 77855 Achern, Tel. 07841/67 33-402
 E-Mail: poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de, www.amtsgericht-achern.de
 Grundbucheinsichtsstelle siehe auch Bürgerservice/Bauen

ENERGIEBERATUNG/INFORMATION

Ortenauer Energieagentur GmbH (1. Beratung kostenlos)
 Okenstr. 23a, 77652 Offenburg, Tel. 0781/924619-0, Fax 0781/924619-20
 info@ortenauer-energieagentur.de, www.ortenauer-energieagentur.de

ABWASSERZWECKVERBAND KINZIG- UND HARMERSBACHTAL

Verbandskläranlage Biberach, Grün 1, 77781 Biberach, Tel. 07835/6340-0,
 E-Mail: info@azv-kinzig.de, www.azv-kinzig.de

OFFENE JUGENDARBEIT BIBERACH

Mühlgartenstr. 1 (unter dem St. Blasius-Kindergarten), 77781 Biberach,
 Tel. 0 78 35/54 77 72, E-Mail: jugend@biberach-baden.de

Biberstarkes Ferienprogramm 2021

Liebe Kinder und Jugendliche!

Der offizielle Anmeldeschluss ist vorbei. **Bei einigen Programmpunkten sind noch Plätze frei!** Es besteht weiterhin die Möglichkeit sich anzumelden. Bitte kommt dazu einfach mit dem vollständig ausgefüllten Anmeldeformular sowie den beigefügten Erklärungen zu Datenschutz und Fotoaufnahmen im Rathaus vorbei.



Ihr erhaltet dann direkt einen Ferienpass mit Teilnahmeerklärung. **Der Ferienpass muss gemeinsam mit der vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Teilnahmeerklärung am Veranstaltungstag beim Veranstalter vorgelegt werden.** Die Teilnahmeerklärung verbleibt beim Veranstalter, den Ferienpass bekommt ihr wieder zurück. Für jede Veranstaltung ist eine separate Teilnahmeerklärung erforderlich.

Die Bezahlung erfolgt in diesem Jahr ausnahmsweise direkt beim Veranstalter. Bitte bringt das Geld passend zur Veranstaltung mit.

Noch ein ganz dringendes Anliegen: Bitte gebt frühzeitig Bescheid, falls ihr an einem Programmpunkt doch nicht teilnehmen könnt. So haben andere Kinder die Chance, einen Platz zu ergattern.

Das vollständige Programmheft und alle weiteren Informationen gibt es auf unserer Homepage im Bereich „Bürger Info Kinder&Jugend“ (<https://www.biberach-baden.de/pb/kinderferienprogramm.html>).



Bei Fragen könnt ihr euch gerne an die Mitarbeiterinnen im Bereich Bürgerservice/Tourismus im Rathaus, Tel. (07835) 6365-11 oder Mail: tourist-info@biberach-baden.de, wenden.

Gemeindeverwaltung Biberach

Veranstaltungsübersicht Biberstarkes Ferienprogramm 2021

Liebe Kinder und Jugendliche!

Es sind noch nicht alle Veranstaltungen des „Biberstarken Ferienprogramms“ ausgebucht.

Bei folgenden Programmpunkten mit begrenzter Teilnehmerzahl sind noch Plätze frei – Anmeldungen sind noch möglich:

Nr.	Tag / Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter
17	Mo., 23.08.2021	14.30 - 17.00	Dufte Sachen – selber machen	Marita Echle
18	Mo., 23.08.2021	09.00 - 11.30	Bürgermeisterin hautnah – Biberstarke Müllaktion	Gemeinde Biberach
19	Fr., 27.08.2021	10.00 - 12.00	Alpakawanderung	Alpaka- und Tinkerschucht Bechererhof
20	Sa., 28.08.2021	13.00 - 17.30	Fliegen lernen bei den Biberacher »Grashüpfer«	Modellfliegergruppe Grashüpfer Biberach e.V.
21	Di., 31.08.2021	09.00 - 12.00	Handball Olympiade	FV Unterharmersbach
22	Do., 02.09.2021	14.00 - 17.00	Cool im Pool	THW - Ortsgruppe Biberach

Außerdem sind auch für den nachfolgende Programmpunkte mit unbegrenzter Teilnehmerzahl noch Anmeldungen möglich:

Nr.	Tag / Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter
23	Sa., 04.09.2021	10.00 - 16.00	Rollende Kinderturnwelt	Turnverein Biberach 1904 e.V.

Terminänderung beim Programmpunkt »Bürgermeisterin hautnah« (Nr. 18)

Der Programmpunkt „Bürgermeisterin hautnah – Biberstarke Müllaktion“ (Nr. 18) findet bereits am **Montag, 23.08.2021** statt. Die Uhrzeit von 9.00 – 11.30 Uhr bleibt bestehen. Bitte beachtet diese Terminänderung!

Hinweis zum Biberstarken Ferienprogramm Ortswechsel beim Programmpunkt »Handball Olympiade« (Nr. 21)

Der Programmpunkt „Handball Olympiade“ (Nr. 21) am 31.08.2021 findet nicht wie im Programmheft angekündigt in der „Sporthalle Bildungszentrum Ritter von Buß“, sondern in der „Schwarzwaldhalle Unterharmersbach“ statt!



»Hilfe von Haus zu Haus Biberach e.V.«

Ihre Nachbarschaftshilfe in Biberach,
Am Sportplatz 3b
(im Nachbarschaftshaus)

Sprechstunden: Montag: 10.00 Uhr – 11.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Einsatzleitung: Ruth Champion und Andrea Mäntele

Telefon: 07835 / 63 48 428, mobil: 0151 / 72 42 43 08

E-Mail: hilfevonhauszuhaus-biberach@t-online.de

Homepage: www.hilfe-von-haus-zu-haus-biberach.de

Kurs Häusliche Betreuung in der Altenhilfe in Biberach

Ältere und pflegebedürftige Menschen haben den Wunsch, so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung leben zu können. Der Kurs „Häusliche Betreuung in der Altenhilfe“ gibt Hilfe zur Selbsthilfe. Er richtet sich an Familienangehörige und an Helferinnen von Nachbarschaftshilfe-Vereinen. Der Kurs ist insbesondere auf den ländlichen Raum zugeschnitten. Ziel ist es, den Teilnehmer/innen Grundkenntnisse und praktische Erfahrungen für die Betreuung, Pflege und den Umgang mit älteren Menschen zu vermitteln.

Der Kurs beinhaltet folgende Themen: „Der Mensch im Alter. Anthropologische, soziale und theologische Aspekte“, „Häusliche Krankenpflege“, „Kinästhetik“, „Sofortmaßnahmen in Notfallsituationen“, „Ernährung im Alter“, „Informationen über soziale Einrichtungen und Dienste sowie über gesetzliche Möglichkeiten der Hilfe. Ein Abend zum Thema „Nachbarschaftshilfe“ rundet den Kurs ab, der mit einem Zertifikat schließt.

Der Kurs mit 18 Abenden wird angeboten von der Kath. Landfrauenbewegung Freiburg in Zusammenarbeit mit der AOK-Pflegekasse. Die Kosten werden von der AOK-Pflegekasse übernommen.

Kursbeginn ist am **12. Oktober 2021**, Kursabende sind jeweils **dienstags oder mittwochs von 19:00 – 21:15 Uhr, bzw. 2 x samstags von 9:00 – 14:00 Uhr** im Lernzentrum Biberach (Grundschule) Friedensstr. 38, 77781 Biberach.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Hilfe von Haus zu Haus Biberach e.V. – Frau Andrea Mäntele
77781 Biberach, Tel.-Nr. 07835-1530
hilfevonhauszuhaus-biberach@t-online.de

Eine Kooperation der AOK-Gesundheitskasse und der Katholischen Landfrauen Bewegung, Erzdiözese Freiburg

Waldterrassenbad

mit der größten Riesenrutsche im Südbadischen Raum (77 m)



Öffnungszeiten Saison 2021 – unter Pandemiebedingungen

Tägliche Öffnung:
10.00 Uhr bis bis 20.00 Uhr

Frühschwimmen:
Montag und Mittwoch
7.00 Uhr bis 8.30 Uhr

BIBERACH
Städt. anerkannter Erholungsort im Schwarzwald

Die Landesregierung Baden-Württemberg hat eine neue Corona-Verordnung beschlossen, die ab **Montag, 28.06.2021**, in Kraft trat. Gleichzeitig hat das Landratsamt Ortenaukreis das Unterschreiten des für die Inzidenzstufe 1 maßgeblichen Schwellenwertes von 10 bei der Sieben-Tage-Inzidenz an fünf aufeinanderfolgenden Tagen öffentlich bekannt gemacht. Hierdurch werden zahlreiche Lockerungen und Erleichterungen in verschiedenen Bereichen möglich.

Unter anderem kommt es auch zu wesentlichen Änderungen für den Besuch des Biberacher Waldterrassenbads:

- Ab sofort ist **keine Online-Reservierung** mehr erforderlich.
(Für die Inhaber eines Registrierungs-codes gilt: Die ausgegebenen Codes bleiben weiterhin gültig und können für den Fall, dass die Online-Reservierung wieder notwendig wird, wieder verwendet werden.)
- Es gelten die gewohnten **Öffnungszeiten**:
Täglich von 10.00 – 20.00 Uhr (durchgehend)
Frühschwimmen: Montag & Mittwoch von 7.00 bis 8.30 Uhr
Eine **Einteilung in Slots entfällt**.
- Es gibt vorerst **keine Beschränkung** der **Gesamtbesucherzahl** mehr.
Für den **Becken Zutritt** gilt: Im Schwimmbereich können 111 Personen gleichzeitig Schwimmen, für den Kinderbereich liegt die Personenbegrenzung bei 74 Badegästen.
- Die **Kontaktdatenerfassung** bleibt weiterhin erforderlich. Bitte installieren Sie hierzu die **LUCA-App** vor dem Badebesuch auf Ihrem Smartphone und registrieren Sie sich beim Zutritt.
- Für die Monate **Juli / August / September** werden ab sofort **Monatskarten** angeboten, welche für den jeweils erworbenen Monat gelten (keine Übertragung in einen anderen Monat und keine Rückerstattung möglich!).
- Familien 22,50 €
- Erwachsene 12,00 €
- Kinder 7,00 €

Diese Regelungen gelten bis auf weiteres. Sollte der Ortenaukreis an fünf aufeinanderfolgenden Tagen wieder einen Schwellenwert von 35 überschreiten, gelten wieder geänderte Bedingungen!

Die **allgemeinen Hygienemaßnahmen** (Abstand halten, Hygiene praktizieren; medizinische Masken im Eingangs-, Sanitär- und Umkleibereich, etc.) bleiben weiterhin bestehen. Der Zutritt für **Kinder unter 10 Jahren** ist nur in Begleitung eines Erwachsenen möglich. Es wird um einen fairen Umgang miteinander in der schwierigen Zeit der Pandemie gebeten.

Hinweis:

Der Besuch erfolgt in **Eigenverantwortung**. Den Anweisungen vor Ort ist Folge zu leisten. Alle Besucher/innen sind dazu aufgefordert, durch ihr Verhalten das Ansteckungsrisiko aktiv zu mindern. Bitte beachten Sie das Betriebs- und Hygienekonzept, sowie die Haus- und Badeordnung mit Ergänzung. Je nach weiterem Verlauf der Pandemie, und davon abhängig auch die noch kommenden rechtlichen Änderungen, werden die Vorschriften im Laufe der Schwimmbadsaison angepasst.

Die aktuellen Fassungen sind immer auf der Homepage der Gemeinde einsehbar
<https://www.biberach-baden.de/pb/freizeit/Waldterrassenbad.html>

Wir wünschen allen kleinen und großen Badegästen viel Spaß!



DIE BÜCHEREI
St. Blasius Biberach

Katholische öffentliche Bücherei

Mail: buecherei.biberach@web.de
Telefon: 07835/42 65 820

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag: 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Sonntag: 11.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Feuerwehr Biberach

• Alterskameraden

Wir treffen uns am **Freitag, 20.08.**, im Romanshof in Prinzbach
Abfahrt um 17.30 Uhr am Gerätehaus. **Der Obmann**

Gastronomie Biberach

■ Badischer Hof, Prinzbach

Tel.: 07835/6360

Infos auf der Homepage www.badischer-hof.de

ANZEIGE

■ Café Mühle

Tel.: 0171/9359274

Do. und Fr.: 13.00 – 18.00 Uhr, Sa. und So., 11.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: Seniorentreff ab 65 Jahren, 14.30 – 16.30 Uhr,

Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen für 3,50 Euro, außer feiertags

■ City Pizza Döner

Tel.: 07835/6318918 und 07835/4218898

Tägl. 11 – 14 Uhr u. 17 – 23 Uhr. Sa. 10 – 23.00 Uhr. (Di. Ruhetag)

■ Gasthaus Kreuz (www.kreuz-biberach.de)

Tel.: 07835/549250

Mo., Di., Sa. ab 16.30 Uhr; Do., Fr., Sonn-/Feiertage ab 11 Uhr; Mi. Ruhetag

■ Gasthof Linde

Tel.: 07835 / 3333

Aktuelle Infos auf unserer Homepage www.linde-biberach.de

■ Landgasthof Kinzigstrand (www.kinzigstrand.de)

Tel.: 07835/63990

Dienstag Ruhetag, nähere Infos auf unserer Homepage.

■ Landgasthaus »Zum Kreuz«, Prinzbach

Tel.: 07835/426420

Infos auf der Homepage www.kreuz-prinzbach.de

■ Restaurant & Pizzeria Clubheim Fußballverein

Tel.: 07835/8662

Di. – So. ab 16.30 Uhr

Falls Sie Änderungen haben, geben Sie uns bitte immer bis spätestens Dienstag, 16 Uhr, Bescheid.

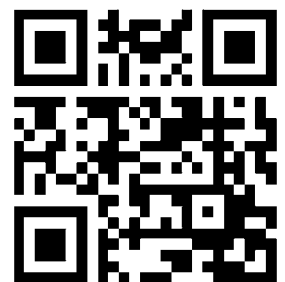
Ihr Verlag Schwarzwälder Post

Telefon: 0 78 35/215 - E-Mail: info@schwarzwaelder-post.de

»QR Code« der Homepage der Gemeinde Biberach

Damit Sie ohne langes Suchen die Homepage der Gemeinde Biberach besuchen können, finden Sie hier einen sog. »QR Code«.

Mit nur einem Schritt erfahren Sie alles Wissenswerte über die Gemeinde Biberach. Um diesen »QR Code« zu scannen müssen Sie eine sog. »QR Code-App« auf Ihrem Smartphone, Tablet, etc. installieren und dann einfach die Kamera an den »QR Code« halten.





Tourist-Information

Telefon: 0 78 35/63 65-11 Biberach
E-Mail: tourist-info@biberach-baden.de

Museum Kettererhaus

Aufgrund der aktuellen Situation bleibt das Museum bis auf weiteres geschlossen.

Minigolf Biberach

Öffnungszeiten bei gutem Wetter:

Freitag bis Sonntag: 10.00 Uhr – 21.00 Uhr (durchgehend)
Montag bis Donnerstag: 10.00 Uhr – 13.00 Uhr und
15.30 Uhr – 21.00 Uhr

Bitte beachten Sie bez. der Regelungen anlässlich Corona die Hinweise vor Ort.

Weitere Infos unter Telefon 0151/57216242.

Der Pächter Herr Diederich-Chou freut sich auf Ihr Kommen.

In der Tourist-Info erhältlich:

- »Biberacher Postkarten« (Verkaufspreis: 1,00 €)
- Wanderkarte Ferienlandschaft Mittlerer Schwarzwald – Gengenbach, Harmersbachtal mit Wandervorschlägen (Verkaufspreis: 6,90 €)
- Mountainbike-Karte Vorderes Kinzigtal mit Tourentipps (OVP: 6,90 €) (Aktionspreis: 2,00 €)
- Tourenradkarte »Sagen u. Mythen der Ortenau« – E-Bike- und Tourenradstrecke (Verkaufspreis: 8,90 €)
- Karte Adlergrenzsteine (Verkaufspreis: 4,90 €)
- Kinzigtäler Wanderbroschüren mit Tourentipps in einer Sammelmappe (Verkaufspreis: 2,00 €)
Tipp: Viele Touren können auch über die Homepage der Ferienlandschaft Mittlerer Schwarzwald (www.mittlererschwarzwald.de/touren) eingesehen und heruntergeladen werden.
- Tourenbuch Kinzigtal-Radweg mit kompl. Wegbeschreibung und Kartenmaterial (Verkaufspreis: 14,80 €)
- Broschüre Kinzigtalradweg für alle (Verkaufspreis: 1,00 €)
- Heimatbuch von Biberach (Verkaufspreis: 18,40 €)
- Heimatbuch von Prinzbach (Verkaufspreis: 20,00 €)
- Volksliederbuch »Sing dich ins Glück« (Verkaufspreis: 2,00 €)
- Auf Vorbestellung: Biberacher Whiskykugeln (kleine Packung: 10,00 €, große Packung: 15,00 €)

Kostenlos

- Schwarzwald Heftli (Veranstaltungsprogramm der Ferienlandschaft Mittlerer Schwarzwald – Gengenbach, Harmersbachtal)
- Wanderbroschüre „Wandern in der Erlebniswelt“
- „Gäste-Journal“ (Gästezeitung der Schwarzwald Tourismus GmbH)
- Wanderflyer „Prinzbacher Rundwanderwege“
- Historischer Rundweg – Zu Fuß durch Biberachs Geschichte
- Flyer „Hier liegt das Gute so nah“ – Hofgüter und Erzeuger in Biberach und Prinzbach
- Verschiede weitere Prospekte: Wandervorschläge, Kinzigtalradweg, Mountainbikestrecken, Freizeit- und Ausflugstipps und vieles mehr!

**Was
Wann
Wo?**

**Biberach
VERANSTALTUNGS-
PROGRAMM
vom 14.08.2021 bis 25.08.2021**

Sa., 14.08.2021, 18.00 Uhr

Jahreshauptversammlung. DRK Ortsverein Biberach, Hotel »Badischer Hof«

Sa. – Mo., 14.08. – 16.08.2021 – **ABGESAGT**

Sommerfest mit Highlandgames. Musikverein Prinzbach-Schönberg e.V., Schulhof und Dorfweiese

So., 15.08.2021, ab 11.30 Uhr

Sommerfest-light. Musikverein Prinzbach-Schönberg e.V., Schulhof Prinzbach

Mi., 18.08.2021 – **ABGESAGT**

Tavernenabend in Biberach. Gemeinde Biberach, Neue Ortsmitte

Sa., 21.08.2021 – **ABGESAGT**

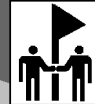
Kinzigtal-Pokalturnier. TC Biberach e.V., Clubanlagen TC Biberach

So., 22.08.2021, 12.15 Uhr

Wanderung Lauterbacher Hochtalrunde. Schwarzwaldverein Ortsgruppe Biberach, Treffpunkt: Rathaus Biberach

Mi., 25.08.2021 – **ABGESAGT**

Tavernenabend in Biberach. Gemeinde Biberach, Neue Ortsmitte



VEREINSNACHRICHTEN Biberach



DJK Prinzbach e.V.

Spiele vom Wochenende

SV Schapbach II – DJK Prinzbach II 4:1
SV Schapbach I – DJK Prinzbach I 5:3

Am vergangenen Sonntag war Saisonauftakt und beide DJK Mannschaften waren zu Gast in Schapbach. Die DJK-Reserve verlor ihr Spiel mit 1:4-Toren. Die I. Mannschaft schnupperte in der Schlussphase an einem Unentschieden, am Ende ging das torreiche Spiel mit 3:5-Toren verloren.

Am Sonntag nun das erste Heimspiel der Saison gegen den SV Oberweier.

Sonntag, 15.08.2021:

12.45 Uhr **DJK Prinzbach II – SV Oberweier II**

15.00 Uhr **DJK Prinzbach I – SV Oberweier I**

Zum ersten Heimspiel der Saison wollen wir Prinzbacher Anhänger herzlich eingeladen.

Die Spieler freuen sich über die Unterstützung.

Prinzbach-Highlanders e.V.

Dieses Jahr leider erneut keine schottischen Highlands im Kinzigtal



Eigentlich wäre es am 14.08.21 wieder soweit gewesen und das kleine Dorf Prinzbach im Glen „flath alltan“ am Fuße des Ben „rebio“ wäre wieder zur schottischen Hochburg geworden. Jedes Jahr besinnt man sich hier der Traditionen, welche in den schottischen Highlands im Spätsommer stets gepflegt werden.

Jedoch wird sich auch in diesem Jahr erneut kein imposantes Wasserbecken auf der Dorfweiese „clachan àilean“ befinden können, auf dem in der Disziplin „Splashing your rival into the mud“ der Gegner mit Strohsäcken in das kühlende Nassbefördert wird. Es werden auch keine kräftigen Seile für „Tug-of-war“ bereitliegen können, dem kräftezehrenden gleichzeitigen Tauziehen zwischen vier Mannschaften auf der großen Spielweiese. Weiter werden auch dieses Jahr leider keine Schafe, keine Baumstämme und auch keine Schottenröcke durch die Luft fliegen.

Die Prinzbach-Highlanders werden in diesem Jahr wehmütig den festlichen Einzug in die imposante Spielarena mit schottischen Dudelsackklängen, die vor Freude strotzenden Jubel- und Kampfesrufe der über 80 Frauen und Männer im Schottenrock sowie den saftig rauchigen Duft der frisch gebratenen Spanferkel vermissen. Auch werden die Teilnehmenden all ihre Begeisterung über die mit Spannung erwarteten Spieldiszi-

plinen mit den Zuschauenden nicht teilen können. Auch wird man nach den Spielen den Abend nicht am Lagerfeuer bei den Lechfeld-Highlanders bei einem guten Whisky unterm Sternenhimmel ausklingen lassen und das Glas oder den Quaich auf die Gesundheit erheben können.

16-mal konnten Teilnehmer, Zuschauer, Highlander, Helfer, Gönner und Begeisterte gemeinsam mitfiebern, mitkämpfen, mitlachen und mitfeiern. Auch im Jahr 2021 können aufgrund der aktuellen Situation und der vorgeschriebenen Rahmenbedingungen aus der inzidenzwertabhängigen Coronaverordnung wie schon mit dem Musikverein Prinzbach-Schönberg veröffentlicht keine HIGHLAND-GAMES stattfinden. Beiden Vereinen ist es nach wie vor ein großes Anliegen, dass alle Beteiligten an und um die HIGHLAND-GAMES sowie dem Sommerfest gesund bleiben und sich niemand aufgrund eines Besuches anstecken könnte (#BleibGesund). Daher müssen die 17. HIGHLAND-GAMES erneut um ein weiteres Jahr auf den 13.08.2022 verschoben werden.

Die Prinzbach-Highlanders danken allen teilnehmenden Mannschaften, dem Musikverein Prinzbach-Schönberg, allen Helfern, ohne die so eine Veranstaltung überhaupt nicht möglich wäre sowie allen Besuchern und passiven Mitgliedern für ihre Treue und den großen Spaß, den wir mit Euch immer an diesem besonderen Tag im August erleben dürfen. Wir hoffen die stärksten Frauen und Männer der Clans von Nah und Fern bleiben im Training und wir dürfen alle im nächsten Jahr wieder gesund und munter unter schottischen Klängen im Glen „flath alltan“ zu den 17. HIGHLAND-GAMES willkommen heißen.

Blieben Sie gesund! Ihre Prinzbach-Highlanders e.V.



Musikverein Prinzbach-Schönberg

»Sommerfest-Light« in Prinzbach

Auch wenn in diesem Jahr die überregional bekannten HIGHLAND-GAMES der Prinzbach Highlanders sowie das Sommerfest des Musikvereins Prinzbach-Schönberg e.V. am geplanten Festwochenende nicht wie gewohnt stattfinden können, lädt dennoch der Musikverein Prinzbach-Schönberg e.V. am **Sonntag, den 15.08.2021** zu einem »Sommerfest-Light« auf dem Schulhof in Prinzbach ein.

Ab **11.30 Uhr** erwartet die Festbesucher ein Frühschoppenkonzert des Musikvereins Prinzbach-Schönberg e.V. Zeitgleich wird ein kleiner Mittagstisch mit Spezialitäten auf die Hand angeboten. Wir bitten unsere Besucher die Speisen und Getränke an der Theke selbst abzuholen.

Nach dem Mittagstisch kann die Bläserjugend mit einem Stück selbstgebackenem Kuchen und einer Tasse Kaffee unterstützt werden.

Wir freuen uns sehr darüber, dass ab 15.00 Uhr „Die Egerländer – im Ernst wir Mochen weiter“ unser Sommerfest-Light Nachmittag ausklingen lassen werden. Der ein oder andere Besucher ist auf der Durchfahrt? Kein Problem! Alle Leckereien können auch To Go abgeholt werden.

Bitte beachten Sie die aktuellen Anforderungen der Corona-Verordnung!

Beim Eingang zum Festgelände werden die Kontaktdaten erfasst (entweder via Luca-App oder handschriftlich).

Auf dem ganzen Festgelände besteht Mund- und Nasenschutzpflicht, welcher an seinem Platz abgenommen werden darf.

Auf einen gemeinsamen schönen Sonntag freuen sich

Der Musikverein Prinzbach-Schönberg e.V.
Die Bläserjugend im Musikverein Prinzbach-Schönberg e.V.

Schwarzwaldverein Biberach/Baden



Wanderung

Der Schwarzwaldverein Biberach/ Baden lädt ein zu seiner Wanderung am **Sonntag, den 22. August 2021**. Wegen der Corona-Pandemie ist die 3 G-Regel zu beachten. Treffpunkt ist um **12.15 Uhr** beim Rathaus in Biberach. Die Wanderstrecke beträgt ca. 11km und hat ca. 300 hm. Wir fahren in Fahrgemeinschaften zum Gedächtnishaus des Schwarzwaldvereins auf dem Mooswaldkopf oberhalb der Passhöhe Fohrenbühl. Der Mitfahrpreis beträgt 4,00 Euro. Dort beginnt die Wanderung auf der Lauterbacher Hochtalrunde. Eine Einkehr ist erst am Schluss der Wanderung geplant. Es ist auch eine Selbstauskunft wegen Corona auszufüllen. Auf viele Mitwanderer freuen sich die Wanderführer Elisabeth und Klaus Pfaff

Landfrauenverein Prinzbach-Schönberg

Wanderung mit den LF aus OH und UE



Am **Mittwoch, 25.08.2021**, wollen wir gemeinsam mit den Landfrauen aus Oberharmersbach und Unterentersbach eine Alpakawanderung durch Prinzbach unternehmen. Los gehts um **18 Uhr** am Parkplatz hinter dem Sportplatz und von da aus gehen wir zum Bechererhof. Danach laufen wir mit den Tieren ca. 1 Stunde. Unkosten 8 Euro pro Person. Anschließend werden wir auf dem Hof noch gemütlich zusammen sitzen.

Anmeldungen bis **21.8.21** bei Petra Haas, Tel.: 1618 (auch AB)

Auf Euer Kommen freut sich die Vorstandschaft



Knauer – Rentnertreff

Wir treffen uns am **Mittwoch, den 18. August 2021, um 14.00 Uhr** am Rathaus in Biberach zu einer kleinen Wanderung, anschließend Einkehr in's Clubheim. An alle herzliche Einladung.



TV Biberach

Rollende Kinderturn-Welt

Bewegung macht tierisch fit. Der TVB lädt die ganze Familie am **Samstag, 04.09.2021, von 10 bis 16 Uhr** mit Spiel, Spaß und Bewegung zur Rollenden Kinderturn-Welt auf dem Gelände rund um die Sporthalle in Biberach ein.

Die Rollende Kinderturn-Welt ist das Bewegungsmobil der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg mit fünf Erlebnisstationen, die bei Klein und Groß für Spiel, Spaß und Bewegung sorgen.

SPD – Ortsverband Biberach



AG60 plus:

Parteioffene Mitgliederversammlung

Am **Dienstag, 24.8.2021 um 17.30 Uhr** im Landgasthaus Krone, 77799 Ortenberg, Hauptstraße 28

Die Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Christoph Unterhaslberger
2. Gedenken an verstorbene Mitglieder
3. Bericht von der Landesdelegiertenkonferenz
4. Ehrung einer verdienten Genossin / SPD AG 60plus
5. Nachwahl der Stellv. Vorsitzenden

6. Vortrag über Pflegekosten: Was muss sich ändern damit Pflege bezahlbar bleibt? Referentinnen: Vorstand des Paul-Gerhardt-Werk e.V., Offenburg Frau Boschert und die Vorstandsreferentin Frau Enz
7. Vorstellung und Diskussion mit den SPD-Bundestagskandidaten des Ortenaukreises
8. Verschiedenes

Zum bilden von Fahrgemeinschaften könnt ihr euch unter SPD.OV.BiberachBaden@web.de melden. Wir melden uns zurück.

Aus den Nachbargemeinden

Ski-Club Berghaupten

SC Aktuell – Sommer 2021

Unsere erste digitale Ausgabe des SC Aktuell ist raus! Druckfrisch in Euren E-Mail Postfächern. Wer es nicht erhalten hat, kann es gerne anfordern. Bitte schreibt uns eine E-Mail an: vorstand@skiclub-berghaupten.de oder besucht unsere Homepage, Seite „Downloads“.

Mit dem SC Aktuell haben wir eine Umfrage an Euch verschickt. Wir freuen uns auf Eure Teilnahme.

Bike Tour ins Blaue – Sonntag, 22.08.2021

Treffpunkt **10.30 Uhr** Marktplatz Gengenbach. Strecke Bike ca. 40 km und 800 Höhenmeter. Anmeldung bitte bei Hebbe Lehmann, Telefon 0175/8681537.

Nordic Walking Treff, montags 19.00 Uhr

Immer montags um 19.00 Uhr ab Parkplatz Clubhaus in Berghaupten. Treffpunkt ein paar Minuten vorher, damit wir noch ausreichend Zeit haben, die Namen aller Läufer zu erfassen. Anmeldung und Schnelltest sind nicht erforderlich. Teilnahme für Vereinsmitglieder. Schnupper-Interessenten können sich gerne an info@skiclub-berghaupten.de wenden. Wer Mitglied werden möchte, kann vor Ort einen Mitgliedsantrag ausfüllen. Kontakt Beate Müller 07803/601620.

VORSCHAU: 23.08.2021 Auswärts-Walken in Gengenbach, 19.00 Uhr Parkplatz Schneckenmatt.

Aerobic mit Hanna, Dienstag, 17.08.2021, 19.00 Uhr

Jeden zweiten Dienstag, um 19.00 Uhr im Freien am Clubhaus in Berghaupten. Mitzubringen sind Gymnastikmatte und Getränk. Der Kurs läuft unter dem Motto: Aerobic - verbessere deine Ausdauer und Koordination im Einklang mit motivierender Musik und zusammen als Gruppe. Anmeldung vorab per E-Mail an vorstand@skiclub-berghaupten.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 10 Personen. Nächste Termine 31.08., 14.09.

TERMINVORSCHAU

26.09.2021 - Rad und Kürbis

08.10.2021 - Generalversammlung Ski Club Berghaupten e.V.

10.10.2021 - Blätterwanderung

www.skiclub-berghaupten.de

Berg- u. Wanderfreunde Schwaibach

Wanderung

15.08. Paulischanzfest – kann auch dieses Jahr leider nicht stattfinden

20. – 22.08. Klettertour in den Alpen

Anmeldung bei Benedikt Fischer, Telefon 0157-87293267.

Beachten Sie auch die amtlichen Mitteilungen
in diesem Verkündblatt unter den

»Gemeinsamen Bekanntmachungen« ab Seite 30!

Gemeinsame Bekanntmachungen

Veranstaltungen des Bildungszentrums

Wir haben keine Wahl. Ein Manifest gegen das Aufgeben - Vortrag



Franziska Heinisch nimmt Wahlprogramme und Kandidierende in den Blick und misst ihre Botschaften an dem, was notwendig wäre, um die Zukunft zu retten. Das Bildungszentrum Offenburg lädt zusammen mit dem Offenburger Netzwerk für Nachhaltigkeit zu diesem Vortrag am Mittwoch, 15. September, um 19 Uhr in die Waldorfschule Offenburg, Moltkestr. 3, ein. Um Anmeldung wird gebeten bei der Ev. Erwachsenenbildung unter www.eeb-ortenau.de oder bei der Stadtbibliothek Offenburg unter 0781 822716. Der Eintritt kostet 8 Euro, ermäßigt 4 Euro. In ihrem Vortrag bezieht sich die 1999 geborene Autorin auf ihr neues Buch. Es ist eine Art anspruchsvoller Wahl-O-Mat für alle, die sich fragen, ob und wen sie bei der Bundestagswahl wählen sollen. Referentin: Franziska Heinisch. **Termin: Mittwoch, 15.09.2021, 19 Uhr.** Ort: Waldorfschule Offenburg, Moltkestraße 3, großer Saal.

Kosten: 8 Euro / 4 Euro (erm.). Anmeldung über die Ev. Erwachsenenbildung, eeb-ortenau@kbz.eikiba.de; eeb-ortenau.de oder Stadtbücherei 0781 822716. Weitere Informationen: Bildungszentrum Offenburg, info@bildungszentrum-offenburg.de, Tel. 0781 925040, www.bildungszentrum-offenburg.de.

Gesprächskreis für Trauernde – Wege zurück ins Leben

Der Tod eines nahestehenden Menschen ist die schmerzhafteste Erfahrung, in die uns das Leben stellen kann. Nichts ist mehr so wie es einmal war. Vieles wird neu erlebt, erarbeitet und gelebt. In Zeiten der Trauer kann es hilfreich sein, Menschen in ähnlichen Situationen zu begegnen unter Begleitung und Anleitung. Die erfahrene Trauerbegleiterin Brigitte Wörner lädt zu einem Trauergesprächskreis in das Bildungszentrum Offenburg ein, der sich von Oktober bis März zehnmal im Fidelissaal Offenburg unter der Kirche trifft. Referentinnen: Brigitte Wörner und Elsbeth Berger. Informationsabend am **Donnerstag, 16. September, 18 – 19.30 Uhr**, kostenlos, Anmeldung bis 2. September. Trauergesprächskreis: 10 Termine **donnerstags, 18 – 19:30 Uhr, ab 23. September**.

Kosten der Gesprächsgruppe: 130 Euro, Anmeldung bis 19. September. Informationen und Anmeldung: Bildungszentrum Offenburg, Katholisches Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, Offenburg, 0781 9250-40; www.bildungszentrum-offenburg.de.

Immunstärkende Herbst-Wildkräuter in Küche und Naturheilkunde – Online-Seminar

Wildkräuter schmecken und können dem Körper gut tun. In diesem Online-Seminar wird die ausgebildete Kräuterpädagogin Ulrike Armbruster Wissenswertes über immunstärkende Wildkräuter in der Küche und in der Naturheilkunde vermitteln. Die Autorin mehrerer Wildkräuterbücher wird in ihrem Onlinevortrag (Aufzeichnung bei Tageslicht) unterschiedliche Wildkräuter, wie sie zu dieser Jahreszeit wachsen, vor Ort in der Natur suchen und bestimmen. Die Teilnehmenden können Fragen zu den vorgestellten Wildkräutern stellen, die die Referentin nach Möglichkeit schon während der Veranstaltung beantwortet. Die Angemeldeten erhalten vom Bildungszentrum Offenburg den Zugangslink gemailt. In der Teilnahmegebühr ist ein Probierpaket mit Kräuterspezialitäten enthalten (inclusive Rezeptvorschlägen mit den im Vortrag besprochenen Kräutern und Versandkosten). Die Päckchen mit den Kräuterspezialitäten werden vor dem Seminar vom Bildungszentrum verschickt.

Referentin: Ulrike Armbruster, Kräuter- und Naturheilkundepädagogin **Termin: Donnerstag, 16. September, 19.00 – 20.30 Uhr** im Internet via Zoom. Teilnahmegebühr: 32,00 Euro (incl. Probierpaket).

Anmeldung bis 2. September und weitere Informationen beim Bildungszentrum Offenburg, info@bildungszentrum-offenburg.de, Tel. 0781 925040, www.bildungszentrum-offenburg.de.



Gemeinsame Bekanntmachungen

Freitag, 13. August 2021

LANDRATSAMT
ORTENAU-KREIS



Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen



Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist nicht umsonst ein beliebter Event-Tag im Kreisgebiet – vielfältige Veranstaltungen laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund der aktuellen Situation im Rahmen der Corona-Pandemie, einige Veranstaltungen nur unter bestimmten Auflagen stattfinden können. Nähere Informationen zu möglichen Auflagen erfahren Sie direkt beim jeweiligen Veranstalter.

Am 19. August finden folgende Veranstaltungen statt:

Hornberg: Schwarzwälder Speckseminar

Speck herstellen – Speck genießen. Erfahren Sie, wie echt „Schwarzwälder Speck“ hergestellt wird und wie man ihn beim Vespers richtig genießt. So wie es die Schwarzwälder seit jeher tun. Treffpunkt: 17 Uhr, Schanzenberghof, Großschanzenberg 43, 78132 Hornberg-Niederwasser. Die Kosten betragen 13 €. Infos und Voranmeldung bis zum 17.08.2021 unter tourist-info@hornberg.de oder 07833 79344, max. 30 Teilnehmer.

Oppenau: Oppenauer-Städtle-Hopser

Entlang der kleinen Wanderung durch das Oppenauer Städtle wird ein 4-Gänge-Menü mit korrespondierenden Getränken serviert. Genießen Sie die kulinarischen Köstlichkeiten aus Küche und Keller der Oppenauer Gastronomie. Treffpunkt: 17.30 Uhr, Oppenau. Die Teilnehmer wandern auf eigene Faust. Die Kosten betragen 49 €. Infos und Voranmeldung bis zum Vortag (12 Uhr) unter oppenau@renchtal-tourismus.de oder 07804 4836, max. 16 Teilnehmer.

Ettenheim: Weinbergführung mit anschließender Weinprobe

Wanderung mit Winzer Andreas Bieselin durch die Weinberge zum Gewölbekeller in der Freiburger Straße. Hier reifen und lagern die Sekte des Weingutes Bieselin. Verkostung von drei Weinen des Weinguts mit Möglichkeit zum Austausch und zur Fragerunde. Treffpunkt: 17.45 Uhr, Weingut Bieselin, Im Pfaffenbach 61, Ettenheim. Die Kosten betragen 25 € für Erwachsene, Kinder sind kostenfrei. Infos und Voranmeldung unter event@weingut-bieselin.de oder 07822 446319, mind. 15 und max. 25 Teilnehmer.

Lahr: Museumsbar: Ma belle Cherie

Chillen auf badisch in der Feierabend-Oase mit Ma belle Cherie - Weltmusik, Afropop, Afropop, Afrosalsa, Reggae, Highlife und traditionelle Musik aus Guinea-Conakry und Ghana; Verlängerte Museumsöffnungszeiten. Treffpunkt: 18 Uhr, Stadtmuseum Lahr, Kreuzstr. 6, 77933 Lahr/Schwarzwald.

Oberkirch-Bottenau: Mit dem Winzer durch seinen Weinberg

Der Winzer, Franz Benz, stellt Ihnen bei einer spannenden Wanderung durch die Steillagen seine Region und seinen Betrieb vor. Es geht über fünf Stationen durch den Rebberg. An jeder Station gibt es den Wein aus der Sorte die direkt vor einem wächst. Genießen Sie den Wein und den Panoramablick auf dem Höhenweg. Treffpunkt: 18 Uhr, Weintalstr. 32, 77704 Oberkirch-Bottenau. Die Kosten betragen 24 Euro. Infos und Voranmeldung bei der Familie Benz unter 07802 5906 oder unter

info@benz-bottenau.de oder bei der Renchtal Tourismus GmbH, max. 25 Teilnehmer.

Haslach: Stadtrundgang mit Philippine Hansjakob

Lernen Sie die tadellose und erfrischende Haushälterin Philippine, Hansjakobs Schwester, kennen. Erfahren Sie mehr über das Leben des populären Dichter-Pfarrers Heinrich Hansjakob. Im Anschluss können die Gäste im historischen Gasthaus Kanone Lieblingsgerichte des berühmten Dichterpfarrers genießen. Treffpunkt: 18.30 Uhr, Altes Kapuzinerkloster, Klosterstraße 1. Die Kosten betragen 9 €, inkl. Hansjakobwäscherle, Ermäßigung für Kinder. Infos und Voranmeldung bis zum Vortag (12 Uhr) unter 07832 706172, max. 25 Teilnehmer.

Oberharmersbach: Flammenkuchen „satt“ Essen

Genießen Sie frische und hausgemachte Flammenkuchen in verschiedenen Variationen, bis Sie satt sind. Scheinbar längst vergessene Volkslieder, wird ein Akkordeonspieler für Sie spielen und Sie zum Mitsingen, Schunkeln oder einfach zum Zuhören einladen. Treffpunkt: 18.30 Uhr, Hasegallis Besenwirtschaft, Engelberg 12, 77784 Oberharmersbach. Die Kosten betragen 16 €, Ermäßigung für Kinder. Infos und Voranmeldung unter info@hasegallis-besenwirtschaft.de oder 07837 871, max. 60 Teilnehmer.

Zell am Harmersbach: No-Hocker-Party

Im August lädt der Stadtpark donnerstags zum Kultur-Picknick ein. Eine „offene Bühne“ bietet eine Plattform für Amateure und Profis, die sich einem lockeren und interessierten Publikum präsentieren. Wer will bringt eine eigene Sitzgelegenheit mit oder nutzt die Parkbänke zum „nohocke und zugucke“. Treffpunkt: ab 19 Uhr, Stadtpark (Kirchstraße), 77736 Zell am Harmersbach. Infos unter 07835 636947 oder tourist-info@zell.de

Kehl: So romantisch ist Straßburg am Abend

Entdecken Sie oft im Alltag übersehene Plätze, Monumente und versteckte Winkel der Kehler Nachbarstadt in abendlichem Glanz! Um den Abend abzurunden, wird optional eine Pause im Restaurant „Le Gruber“ angeboten. Treffpunkt: 19 Uhr, Tourist-Information Kehl, Rheinstraße 77, 77694 Kehl. Die Kosten betragen 11,90 €. Infos und Voranmeldung bis zum 12.08.2021 unter 07851 881555 oder tourist-information@marketing.kehl.de, max. 25 Teilnehmer.

Kappelrodeck: „Geist“-reiche Tour

Quälgeister, Spukgeister, Drückgeister, Lichtgeister... Erleben Sie auf einer Wanderung nicht nur die Geister aus den Achertäler Geschichten, sondern auch fünf Geister aus unserem Brennkessel. Für das kulinarische Wohl ist gesorgt. Treffpunkt: 19 Uhr, Parkplatz Schützenhaus, Besenstiel 26, Kappelrodeck. Die Kosten betragen 28 €. Infos und Voranmeldung bis zum 16.08.2021 unter 07842 5807 oder gedo-bassler@t-online.de, max. 25 Teilnehmer

Wiederkehrende Veranstaltungen:

Gengenbach: Offene Weinprobe (Am Winzerkeller 2, 77723 Gengenbach)

Offenburg: Offene Weinprobe (Schulstraße 5, 77654 Offenburg)

Lautenbach: Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexenstein

Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung „Von der Höll ins Paradies“

Oberkirch-Bottenau: Mit dem Winzer durch seinen Weinberg

Ettenheim: Wein.Garten

Hornberg: „Mit der Kuh auf Du und Du“ – Vesper und Hofführung auf Bio Milchviehbetrieb

Alle weiteren Informationen finden Sie in der DORT-Broschüre und auf der Tourismuswebsite unter www.ortenau-tourismus.de.

Online-Vortrag für landwirtschaftliche Direktvermarkter mit Automatenverkauf

Direktvermarktende Betriebe müssen geltende Bestimmungen und Vorschriften auch beim Verkauf über Lebensmittelautomaten einhalten. Was es dabei alles zu beachten gilt, darüber informiert das Landratsamt Ortenaukreis in einem Online-Vortrag am 16. September. Organisiert wird die Veranstaltung für direktvermarktende Betriebe mit Automatenverkauf vom Landwirtschaftsamt und dem Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung.

Die Referenten Stefan Wechselberger und Siegfried Cziollek geben hilfreiche Tipps und informieren über Hygienestandards, Kennzeichnungsvorschriften und beantworten Fragen wie beispielsweise „Welche hygienischen Vorgaben gelten beim Automatenverkauf? Muss die Zutatenliste und Allergenzeichnung schon vor dem Kauf für den Kunden lesbar sein?“ Auf der Tagesordnung steht auch ein Erfahrungsbericht eines Lebensmittelautomatenbetreibers.

Die kostenlose Online-Veranstaltung findet am **Donnerstag, 16. September 2021, von 18 Uhr bis 20 Uhr** statt. Eine Anmeldung ist **bis zum 10. September** über das Kontaktformular auf der Internetseite www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de unter dem Reiter „Veranstaltungen“ erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Zugangsdaten erhalten die Teilnehmenden per E-Mail zugeschickt.

Offene Gartentür – Jardins Ouvert 2021

Eine Aktion des Landratsamtes Ortenaukreis
Beratungsstelle Obst- und Gartenbau

Im Internet seit Anfang Mai auf der Startseite des Ortenaukreises: www.ortenaukreis.de. Suchbegriff »Offene Gartentür 2021« eingeben

Der Besuch der Gärten ist kostenlos. Die Gärten sind privat und nur zu den angegebenen Zeiten zu besichtigen.

Das Betreten der Gärten erfolgt auf eigene Gefahr.

Bitte beim Parken unbedingt darauf achten, dass keine Behinderungen entstehen.

Bitte in den Gärten keine Hunde mitführen!

Bitte beachten Sie die allgemeinen Vorgaben zur Pandemie! Unterstützen Sie die Gartenbesitzer, indem Sie sich an die Vorgaben halten!

Besichtigungskalender Offene Gartentür / Jardin Ouvert:

Sonntag, 15.08.2021, 10 – 17 Uhr: Familie Kurt Längin, Alte Bergstrasse 7, **77933 Lahr- Mietersheim**.

Montag, 16.08.2021, 15 – 18 Uhr: Gudrun Beyer-Köstlin und Marita Betty Klumpp, Omerskopfstraße 3, **77855 Achern**.

Freitag, 20.08.2021, 16 – 20 Uhr: Brigitte und Adolf Ebding, Sonnhalde 20, **77948 Friesenheim**.

Sonntag, 22.08.2021, 11 – 17 Uhr: Elmar Männle, Hauptstraße 215, **77736 Zell am Harmersbach**.

Freitag, 10.09.2021, 14 – 17 Uhr: Kräutergarten an der »Maria Hilf-Kapelle«, **77797 Ohlsbach**.

Allgemeine Bekanntmachungen

Landfrauenverein Ortsverein Haslach

Der Sommermarkt der Landfrauen findet in diesem Jahr am Samstag, den **14. August 2021** in Haslach statt. Diesmal gibt es auch wieder den Kuchenstand beim alten Kaufhaus. Wegen den Hygienevorschriften allerdings nur Kuchen zum Mitnehmen. Wir bitten alle Mitglieder einen Kuchen zu backen und **ab 8.00 Uhr** am Stand abzugeben. Der Erlös vom Kuchenverkauf wird an die Betroffenen in den Regionen der Flutkatastrophe gespendet.

Feststellung des Jahresabschlusses des Abwasserzweckverbandes »Kinzig- und Harmersbachtal« für das Wirtschaftsjahr 2020

Die Verbandsversammlung hat am 22. Juli 2021 gemäß § 18 GKZ in Verbindung mit § 16 Abs. 3 EigBG den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2020 wie folgt festgestellt:

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1	Bilanzsumme	4.656.851,31 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	4.573.074,59 €
	- das Umlaufvermögen	83.776,72 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	4.111.240,07 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	249.188,00 €
	- die Rückstellungen	0,00 €
	- die Verbindlichkeiten	296.423,24 €
1.2	Jahresgewinn/Jahresverlust	0,00 €
1.2.1	Summe der Erträge	1.627.538,91 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	1.627.538,91 €

Haslach, den 05. August 2021

gez. **Daniela Paletta** – Bürgermeisterin und Verbandsvorsitzende

Ortenau-S-Bahn: Schienenersatzverkehr im Harmersbachtal

Betroffen ist der Zeitraum vom **9. bis 22. August 2021**

Seit Montag, 9. August, **bis einschließlich Sonntag, 22. August 2021**, ist die Harmersbachtalbahn zwischen Biberach (Baden) und Oberharmersbach-Riersbach aufgrund umfangreicher Brückensanierungsarbeiten in Biberach voll gesperrt. Ein Schienenersatzverkehr (SEV) mit Busen ist in beiden Richtungen eingerichtet. Die Busse verkehren zu geänderten Uhrzeiten und weisen längere Fahrzeiten als der Zug auf. Die Busse halten in Biberach, Zell am Harmersbach, Oberharmersbach Dorf und Oberharmersbach-Riersbach direkt am Bahnhof. Für die anderen Halte gelten folgende Bushaltestellen: „Schützen“ (Richtung Oberharmersbach) beziehungsweise „Rössle“ (Richtung Biberach) in Biberach, „Schwarzer Adler“ in Unterharmersbach und „Grüner Hof“ in Kirnbach-Grün. Die Fahrgäste werden gebeten, sich vorab die Fahrkarten an den Automaten und den üblichen Verkaufsstellen zu kaufen. In den SEV-Bussen können keine Fahrscheine verkauft und es können keine Fahrräder befördert werden.

Vor Fahrtantritt sollten die Fahrgäste unbedingt ihre Reiseverbindungen überprüfen – zumal es im Abschnitt Biberach – Offenburg fahrplanbedingte Anpassungen gibt. Die detaillierten Fahrpläne sind im Internet unter www.sweg.de, www.efa-bw.de und www.bahn.de zu finden. Telefonische Auskünfte erteilt die Service-Zentrale der SWEG unter 0 78 21/9 96 07 70.

DIGITALDRUCK
DIGITALDRUCK

Schwarzwälder Post Pfarrhofgraben 2 · 77736 Zell a. H.
Verlag & Druckerei Telefon 0 78 35/215 · Fax 70 47
info@Schwarzwaelder-Post.de

Repair-Café Haslach wieder geöffnet



Das Repair-Café Haslach ist wieder am **Sams- tag, 21.08., von 14 bis 17 Uhr** im ev. Gemein- dehaus, Mühlenstr. 6, geöffnet. Nach dem Motto „Zusammen reparieren statt alleine

wegwerfen“ kann jede*r kommen, um gemeinsam mit anderen etwas Kaputtes zu reparieren oder reparieren zu lassen. Den Besitzern von de- fekten Elektrogeräten, Fahrrädern, Kleidungsstücken oder Kleinmöbeln wird von erfahrenen ehrenamtlichen Helfer*innen bei der Reparatur ge- holfen. Das Ganze ist kostenlos, die Veranstalter freuen sich über Spen- den. Evtl. Wartezeiten kann man bei Kaffee und Kuchen überbrücken. Zum Schutz vor Corona wird um Beachtung der allgemeinen Vorsichts- und Hygiene-Regeln gebeten.

Das Repair-Café Haslach ist in der Regel an jedem 3. Samstag im Monat geöffnet. Wir freuen uns über jeden, der gerne selbst einmal (auch nur gelegentlich) mithelfen möchte. Dringend gesucht werden aktuell Hel- fer*innen im Textil- und im Elektrobereich. Kontakt: bund.mittleres-kin- zigtal@bund.net oder info@kiebitz-haslach.de Je mehr mitmachen, des- to mehr kann repariert werden!

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert:

Arbeitsagentur Offenburg baut ihren digitalen Service weiter aus

Die Arbeitsagentur Offenburg hat ihr digitales Serviceangebot erweitert. Schon bisher konnten sich Kundinnen und Kunden online arbeitssu- chend melden. Neu ist, dass sie ab sofort auch online ein erstes Ber- atungsgespräch vereinbaren können. Auch das Arbeitslosengeld und weitere Leistungen können online beantragt werden.

1. Online arbeitssuchend melden

Wer sich bei der Agentur für Arbeit Offenburg arbeitssuchend melden möchte, kann dies schnell und unkompliziert online erledigen. Der ein- fachste Weg geht über www.arbeitsagentur.de unter der Rubrik Online arbeitssuchend melden. Für diese Meldung können Arbeitssuchende ihre vorhandenen Zugangsdaten verwenden oder müssen sich neu registrie- ren.

2. Online Beratungstermin vereinbaren

Nach der Online-Arbeitssuchendmeldung besteht nun die Möglichkeit, direkt den ersten Beratungstermin in der Arbeitsagentur zu buchen. Um zur Terminauswahl zu gelangen, ist es notwendig, dass bei der Online- Arbeitssuchendmeldung Angaben zum Lebenslauf gemacht werden.

Unabhängig von der Online-Arbeitssuchendmeldung können Sie direkt über die Internetseite der Arbeitsagentur Offenburg <https://www.ar- beitsagentur.de/vor-ort/offenburg/startseite> einen Beratungstermin on- line buchen, wenn Sie Fragen haben zur Selbständigkeit, Qualifizierung und Weiterbildung, Bewerbungsverfahren, beruflicher Wiedereinstieg nach Familienzeit oder Pflegezeit oder vor einem Ausbildungsabbruch stehen.

3. Online Arbeitslosengeld beantragen

Das Arbeitslosengeld kann unter <https://arbeitsagentur.de/eservices> rund um die Uhr schnell und sicher beantragt werden. Im Video "Arbeits- losengeld online beantragen" können sich Kundinnen und Kunden über die Vorteile des Online-Antrages auf Arbeitslosengeld informieren.

4. Telefonische Erreichbarkeit

Arbeitnehmer: 0781- 9393 666

Arbeitgeber: 0800 4 5555 20 (gebührenfrei)

Netzerweiterung des Fernwärmenetzes in Lahr:

Halbseitige Sperrung der Lotzbeckstraße

Der regionale Energie- und Umweltdienstleister badenova investiert wei- ter in den Ausbau des Fernwärmenetzes in Lahr: badenova plant den Anschluss des Fernwärmenetzes für das Neubebauungs Areal an der Jammstraße. Die Baumaßnahmen **starten ab dem 17. August 2021** und dauern je nach Witterungsverhältnissen **vor aussichtlich bis zum 17. September 2021** an. Verantwortliches Unternehmen ist die badeno- va-Tochter badenovaWÄRMEPLUS. Ausführendes Tiefbauunternehmen ist die Firma Josef Schnell aus Offenburg.

Der rund 75 Meter lange Bauabschnitt beginnt im Einmündungsbereich zur Jammstraße und endet in der Lotzbeckstraße 24. Während der Bau- maßnahme ist die Lotzbeckstraße halbseitig gesperrt und durch eine Einbahnstraßenregelung nur in eine Fahrtrichtung, stadtauswärts, be- fahrbar. Für die Dauer der Maßnahme wird die Einbahnstraßenregelung in der Jammstraße aufgehoben sowie die Ausfahrt der Jammstraße in die Lotzbeckstraße zeitweise gesperrt sein.

badenovaWÄRMEPLUS bittet die Anlieger und Verkehrsteilnehmer wäh- rend der Bauzeit wegen der Verkehrsbeeinträchtigungen und des Bau- stellenlärms um Verständnis. Bei der Baumaßnahme handelt es sich um eine wichtige Investition in die künftige Versorgungssicherheit.

Elektronische Patientenakte: Nachbesserung notwendig



– Transparenz: Nutzenabwägung braucht vollständige Informationen

– Datennutzung darf nur nach aktiver Zustimmung durch Patient:innen erfolgen

Am 1.7. hat die Einführung der Elektronischen Patientenakte einen weiteren Meilenstein erreicht. Bereits seit dem 1. Januar 2021 müs- sen Krankenkassen ihren Versicherten eine Elektronische Patiente- nakte anbieten, Ärzt:innen, Zahnärzt:innen und Psychotherapeut:in- nen hatten im letzten Halbjahr Zeit, die technischen Voraussetzungen in ihren Praxen zu erfüllen. Nun haben Patient:innen die Mög- lichkeit, ihre Akte überall in das digitale Format zu überführen.

„Diese technische Etappe kann ein Anlass für Verbraucherinnen und Verbraucher sein, über einen Umstieg auf die elektronische Patiente- nakte und dem damit verbundenen möglichen Nutzen, aber auch den gegebenen Risiken nachzudenken“, so Peter Griebel, Leiter der Abtei- lung Versicherungen, Pflege, Gesundheit bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Damit eine fundierte Entscheidung unter Abwä- gung aller Risiken und Nutzen getroffen werden kann, sind ausreichen- de und einfach zugängliche Informationen über den technischen Stand und mögliche Bestrebungen im Hintergrund dringend erforderlich.“

Ein Vorteil der Elektronischen Patientenakte (EPA): Durch die digitale Speicherung können Verbraucher:innen selbst und Behandelnde einen schnellen Überblick beispielsweise über Gesundheitsinformationen, be- reits durchgeführte Untersuchungen und deren Ergebnisse bekommen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind jedoch noch wesentliche Nachbesserungen erforderlich. So lassen sich einzelne Dokumente bis- lang nicht sperren, das soll sich erst im nächsten Jahr ändern. Die Ent- scheidung, ob eine digitale Akte überhaupt angelegt werden soll und was mit den Daten der Patient:innen geschieht, muss außerdem in de- ren Hand liegen. Die derzeitigen Bestrebungen des Sachverständigen- rats Gesundheit der Bundesregierung scheinen an dieser Datensouve- ränität zu rütteln: In einer aktuellen Studie schlägt der Rat vor, Daten aus Patientenakten automatisch für Forschungszwecke zur Verfügung zu stellen. Patient:innen, die das nicht wollen, müssen selbst aktiv werden und umständlich per „opt-out“ widersprechen. „Solche grundlegenden Entscheidungen dürfen auf keinen Fall über die Hintertür eingeführt werden und benötigen eine aktive Zustimmung der Verbraucherinnen und Verbraucher“, betont Griebel.

»Ein starkes Stück Heimat«

Schwarzwälder Post Heimatzeitung seit 1897

und das »Gemeinsame Amtsblatt« für Zell a.H., Biberach, Nordrach und Oberharmersbach

Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW):

Schülerinnen und Schüler sind in der Ferienbetreuung unfallversichert

Schutz besteht bei Angeboten der Kommune, Schule, in den Sommerschulen sowie bei Förderprogrammen

Viele Schülerinnen und Schüler freuen sich auf die bevorstehenden Sommerferien und die damit verbundenen Betreuungsangebote, in denen gespielt, gebastelt oder Ausflüge unternommen werden. Doch was passiert, wenn sich ein Kind in der Ferienbetreuung verletzt? Schülerinnen und Schüler, die in Ferienzeiten an organisierten Bildungs- und Betreuungsmaßnahmen der Gemeinde oder Schule teilnehmen, sind über die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) automatisch und kostenfrei unfallversichert. Der Versicherungsschutz besteht auch bei einem Besuch der Sommerschulen im Land sowie bei der Teilnahme an den Förderprogrammen „Bridge the Gap – Überbrücke die Lücke“, „Lernbrücken“ oder „Lernen mit Rückenwind“ des Kultusministeriums Baden-Württemberg.

Schulkinder erhalten in der Ferienbetreuung bei einem Unfall dieselbe umfangreiche Absicherung, die sie auch bei einem Unfall während des Schulbesuchs erhalten. Diese Absicherung reicht je nach individuellem Bedarf von einer ambulanten bzw. stationären Versorgung, über Renten- und Pflege-, bis hin zu Teilhabeleistungen. Schülerinnen und Schüler sind dabei sowohl während der Teilnahme als auch auf den damit verbundenen Wegen versichert. Eltern brauchen dafür keine besondere Versicherung abzuschließen.

Sommerschulen und Förderprogramme: Unfallversichert!

Der gleiche Versicherungsschutz besteht auch für den Sommerschulunterricht sowie die Teilnahme an den Lern- und Förderprogrammen „Bridge the Gap – Überbrücke die Lücke“, „Lernbrücken“ und „Lernen mit Rückenwind“ des Kultusministeriums Baden-Württemberg. Diese Angebote sollen den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, Unterrichtsinhalte zu wiederholen und coronabedingte Lernlücken des zurückliegenden Schuljahres zu schließen, um gut vorbereitet in das neue Schuljahr starten zu können.

Weiterbildung für Alle – Das Studium Plus an der Pädagogischen Hochschule Freiburg

Zum Wintersemester 2021/22 besteht wieder die Möglichkeit, dass sich Mitbürgerinnen und Mitbürger an der Pädagogischen Hochschule wissenschaftlich weiterbilden. Das Studium Plus richtet sich an alle – unabhängig von Alter und Bildungsabschluss –, die orientiert an persönlichen Interessen und ohne Prüfungsdruck studieren wollen. Es ermöglicht als Gasthörerin oder Gasthörer, geöffnete Lehrveranstaltungen aus dem Regelbetrieb der Hochschule zu besuchen. Es umfasst zudem ein zielgruppenspezifisches Curriculum, das auf das »Mehr« der Lebenserfahrung der Studierenden im Studium Plus ausgerichtet ist.

Das Fächerangebot reicht von Geschichte, Politik, Musik, Deutsch, Literatur und Kunst bis Sprachen, Psychologie, Philosophie, Theologie, Naturwissenschaften, Umwelt und Gesundheit. Mit dem „Orientierungsstudium“ ist ein spezielles Studienangebot für alle Neueinsteiger gegeben, die an Fragen der Gestaltung des Studiums interessiert sind und gleichzeitig im Rahmen von Impulsseminaren in unterschiedliche Fachbereiche „reinschnuppern“ wollen.

Es ist ein hybrides Lehrangebot geplant: Es gibt sowohl digitale Lernformate als auch einen Präsenzbetrieb unter Hygienevorschriften. Aus aktuellem Anlass sind die in Präsenz geplanten Lehrveranstaltungen teilnehmerbegrenzt. Eine **Anmeldung ist ab dem 06.09.2021 möglich**. Die Lehrveranstaltungen starten am **18.10.2021**. Eine **Infoveranstaltung für Interessierte und Neueinsteiger findet am Montag, 27.09.2021, um 14.00 Uhr** online statt. Die Zugangsdaten erhalten Sie per Mail an studiumplus@ph-freiburg.de. Weitere Informationen gibt es unter www.ph-freiburg.de/studiumplus. Das gedruckte Vorlesungsverzeichnis kann per Mail an studiumplus@ph-freiburg.de angefordert werden.

Illegales und potenziell gesundheitsschädliches Bambusgeschirr im Umlauf

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg Verbraucherzentralen warnen vor Produkten mit Bambus-, Reis- oder Weizenfasern

- Verkauf von Kunststoffgeschirr mit Bambus-, Reis- oder Weizenfasern unzulässig.
- Verbraucher:innen sollten die Produkte nicht mehr benutzen, der Handel die Produkte zurücknehmen und den Kaufpreis erstatten.
- Verbraucherzentralen fordern: Überwachungsbehörden müssen Produkte umfassend und bundesweit zurückrufen.

Der Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) und die Verbraucherzentralen warnen vor potenziell gesundheitsschädlichem Kunststoffgeschirr und To-Go-Artikeln mit Bambus-, Reis- oder Weizenfasern. Diese Produkte sind nicht für den Kontakt mit Lebensmitteln zugelassen, werden aber trotzdem seit Jahren verkauft. Der vzbv und die Verbraucherzentralen fordern Behörden und Bundesregierung auf, Verbraucher:innen bundesweit zu informieren und die Produkte zurückzurufen.

„Es ist ein Skandal, dass der Handel Verbraucherinnen und Verbrauchern weiterhin illegales und potenziell krebserregendes Plastik-Geschirr mit Bambus-, Reis- oder Weizenfasern anbietet. Der Bundesregierung und den Bundesländern ist spätestens seit Juni 2020 bekannt, dass der Verkauf illegal ist. Es gibt bisher weder einen bundesweiten Rückruf der betroffenen Produkte noch klare öffentliche Informationen dazu. Das ist ein Versäumnis, das die Gesundheit der Verbraucherinnen und Verbraucher gefährdet. Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit sollte schnellstens koordinierend tätig werden,“ sagt Cornelia Tausch, Vorsitzende der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Verkauf von Kunststoff-Bambus-Bechern ist illegal

Vermeintlich nachhaltiges Geschirr besteht häufig neben Bambus und anderen Naturmaterialien auch aus Kunststoffen. Ob es sich um reine Naturmaterialien oder Kunststoffgemische handelt, können Verbraucher:innen oft nicht erkennen.

Von Kunststoffprodukten, denen Bambusfasern zugesetzt sind, ist bekannt, dass sie beim Kontakt mit heißen Getränken und Speisen potenziell krebserregendes Formaldehyd abgeben können. Die Verbraucherzentralen fordern deshalb seit Jahren ein Verbot der gesamten Produktgruppe.

Umfassendere und schnellere Rückrufe

Die Verbraucherzentralen und der vzbv raten Verbraucher:innen, diese Produkte nicht zu kaufen oder zu verwenden. Finden Verbraucher:innen entsprechende Produkte im Handel, können sie den Produktnamen, Hersteller und Verkaufsort der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg per Mail an ernaehrung@vz-bw.de und der für ihren Landkreis zuständigen Behörde melden.

„Behörden und Bundesregierung müssen einen umfassenden Rückruf veranlassen und die Öffentlichkeit offensiv und bundesweit darüber informieren, Plastikgeschirr mit Naturfasern nicht mehr zu verkaufen und zu benutzen. Der Handel sollte nicht zugelassene Produkte zurücknehmen und den Kaufpreis erstatten. Es handelt sich rechtlich gesehen um mangelhafte Produkte“, so Tausch.

Von einem Rückruf betroffene Unternehmen sollten künftig verpflichtet werden, alle ihnen zur Verfügung stehenden Kanäle zu nutzen, um Verbraucher:innen zu warnen. Stille Rückrufe sollten der Vergangenheit angehören. Der Handel muss verpflichtet werden, Rückrufinformationen gut sichtbar auszuhängen.

Die nächste Bundesregierung hat die Vorgaben im Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch zu präzisieren und Ermessensspielräume sowie Rechtsunsicherheiten bei den Behörden zu verkleinern. Die Behörden benötigen klare Handlungsvorgaben für die Anordnung und Durchführung von Rückrufen und für die Bereitstellung von öffentlichen Informationen im Sinne des Vorsorgeprinzips. Nur dann können sie schnell und umfassend tätig werden.

Weiterführende Informationen zu Bambusgeschirr finden Sie auf der Seite der Verbraucherzentrale unter www.vz-bw.de/node/20573.

Strom sparen im Urlaub: Einfach abschalten!

Der einfachste Weg um Strom zu sparen? Schalten Sie nur die Geräte ein, die Sie derzeit wirklich nutzen und benötigen. Alle anderen bleiben konsequent aus. Das klingt banaler als es ist, denn gerade vor dem Urlaub wird bei manchen Energiefressern oft vergessen, die Stecker zu ziehen. Ein bewusster Rundgang durch die eigenen vier Wände kann helfen.

Boiler und Heizungen sind besonders hungrige Energiefresser, denen man während längerer Urlaube im Sommer eine Pause gönnen kann. Das Warmhalten des Wassers kostet Energie, daher lohnt sich das Abschalten bei Abwesenheit. Um den gesundheitlichen Gefahren vorzubeugen, die von Legionellen ausgehen, sollten Sie nach dem Urlaub etwa zehn Liter aus allen Wasserhähnen ablassen, bevor Sie das Wasser wieder nutzen. Das genügt, um das Wasser, das während der Abwesenheit in den Rohren gestanden hat und in dem sich Legionellen bilden können, auszutauschen.

Darüber hinaus ist wichtig, dass die Geräte wirklich vom Netz getrennt sind und nicht etwa im Standby-Modus laufen. Leuchtende Lämpchen und Displays, die die Uhrzeit anzeigen, geben einen Hinweis darauf, wer vom Stromnetz zapft. Doch Achtung: Einige Geräte ziehen auch Strom im Standby, ohne dass ein Lämpchen darauf hindeutet. Je nach Anzahl und Art der Geräte kann der „Leerlauf“ der Geräte in einem drei-Personen-Haushalt bis zu 20 Prozent der Stromkosten ausmachen. Besonders Computer, Spielekonsolen und andere Unterhaltungselektronik verbrauchen im Standby-Modus viel Strom. Auch bei Routern, Repeatern und Festnetztelefonen kann bedenkenlos der Stecker gezogen werden. Viele Router verbrauchen ähnlich viel Strom wie ein sparsamer Kühlschrank. Im Dauerbetrieb kommen jährlich bis zu 40 Euro zusammen. Mit Mehrfachsteckdosen sind gleich eine Reihe an Geräten mit einem Klick vom Netz genommen.

Vor längeren Reisen ist zu empfehlen, den Inhalt des Kühlschranks vor der Reise aufzubrauchen und das Gefrierfach abzutauen. Eine Eisschicht von einem Zentimeter kann den Stromverbrauch um bis zu 15 Prozent erhöhen. Zudem steigert ein regelmäßiges Abtauen die Lebensdauer von Gefriergeräten.

Einfach die Sicherung rauszunehmen, um dem gesamten Haushalt eine Sommerpause zu gönnen, erscheint naheliegend. Davor sollten Sie nochmal gründlich überlegen, ob wirklich kein Gerät während der eigenen Abwesenheit Strom benötigt. Eine nicht abgetaute Gefriertruhe oder eine abgeschaltete Alarmanlage können für böse Überraschungen bei der Rückkehr sorgen.

Fragen zu effizienten Haushaltsgeräten und zu Möglichkeiten Energie im Haushalt zu sparen, beantwortet die Energieberatung der Verbraucherzentrale kostenlos.

Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 0800 - 809 802 400 (kostenfrei). Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau:

LBG unterstützt beim Antrag auf Waldprämie

Noch bis zum 30. Oktober 2021 können private und kommunale forstwirtschaftliche Unternehmen bei der Fachagentur Nachhaltige Rohstoffe e. V. (FNR) die „Nachhaltigkeitsprämie Wald“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft beantragen. Dafür ist unter anderem die Bestätigung der Flächengröße durch die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (LBG) notwendig.

Auf der Internetseite www.bundeswaldpraemie.de informiert die Bundesregierung darüber, dass sie mit der Prämie Waldeigentümer unterstützt, die sich mit einer aktiven, nachhaltigen und verantwortungsvollen Waldbewirtschaftung trotz der widrigen Umstände gegen den Klimawandel stemmen und dies durch eine unabhängige Zertifizierung dokumentieren.

LBG-Service für Antragsteller

Die LBG verfügt deutschlandweit über den umfassendsten Datenbestand zum privaten und kommunalen Wald. Sie ist damit einer der ersten Ansprechpartner, wenn es um die verlässliche Bestätigung von Flächen geht. Bei der Antragstellung auf die Nachhaltigkeitsprämie Wald ist es deshalb unter anderem notwendig, den letzten LBG-Beitragsbescheid einzureichen.

Schon in 60.000 Fällen geholfen

Im vergangenen Jahr wurden mehreren tausend Mitgliedern Mehrexemplare des letzten Beitragsbescheides von der LBG übersandt. Auf Basis einer gesetzlichen Regelung konnte die LBG darüber hinaus bereits in über 60.000 Fällen Waldbesitzern helfen und die Größe der erfassten Waldfläche der FNR in einem maschinellen Verfahren bestätigen. Die LBG erleichtert dadurch das Verwaltungsverfahren und hilft den betroffenen Mitgliedern. Da dieser Service nicht zu den gesetzlichen Aufgaben der LBG gehört, werden ihr alle entstehenden Kosten von der FNR erstattet.

Informationen zur Antragstellung

Anträge auf Waldprämie können bei der FNR noch bis zum 30. Oktober 2021 unter www.bundeswaldpraemie.de gestellt werden. Die Unterstützung durch die LBG dauert bis Ende 2021 an.

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND):



Licht aus – für unsere Insekten

BUND startet Mitmach-Aktion für Bürger*innen und bittet um Meldung beleuchteter Gebäude

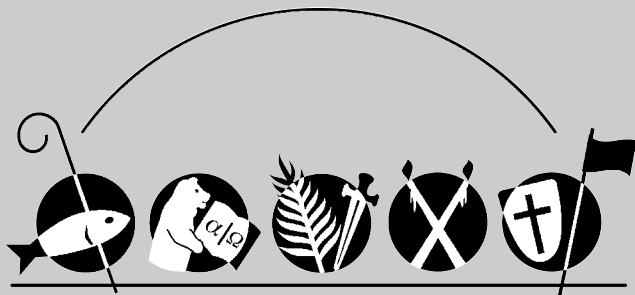
Wenn es Nacht wird, gehen überall die Lichter an: Straßenlaternen, Autoscheinwerfer, Leuchtreklame oder leuchtende Spots auf historische Gebäude und Denkmäler. Licht zur falschen Zeit hat jedoch dramatische Auswirkungen auf nachtaktive Insekten. Ihr Fortpflanzungsverhalten wird gestört, sie verlieren die Orientierung oder sterben an Erschöpfung. Weniger Insekten bedeuten auch weniger Futter für Vögel und Fledermäuse.

Die Landesregierung hat sich angesichts des Insektensterbens zum Schutz der heimischen Insekten und zur Reduktion der Lichtbelastung verpflichtet. Seit April 2021 gelten nun neue Vorschriften zur Beleuchtung von Gebäuden der öffentlichen Hand: Die Fassadenbeleuchtung an diesen Gebäuden ist in den Sommermonaten nicht mehr möglich. Doch für viele Gebäude wurden bereits Ausnahmeanträge genehmigt. So werden die Ausnahmen still und heimlich zur Regel und das Ziel, die Insekten zu schützen, wird verfehlt“, so Sylvia Pilarsky-Grosch, Landesvorsitzende des BUND Baden-Württemberg. „Der BUND fordert, dass Ausnahmen wirklich Ausnahmen bleiben und das Land mit gutem Beispiel vorangeht.“ Die Kommunen seien außerdem gefragt, ihre Straßenbeleuchtung, wie vom Gesetz gefordert, insektenverträglich zu gestalten.

Der BUND ruft Bürger*innen dazu auf, beleuchtete Gebäude der öffentlichen Hand zu melden. „Nutzen Sie jetzt die milden Temperaturen für einen Abendspaziergang und halten Sie die Augen offen. Die Regelung gilt beispielsweise für Denkmäler, Rathäuser, Schlösser, Burgen, Klöster und Ruinen, aber auch Stadtmauern, Stadttürme oder andere Anlagen, die nicht im privaten Besitz sind. Sie können mit Ihrem Smartphone ein Foto machen und diese einfach per E-Mail oder Messenger-Dienst beim BUND einreichen“, sagt Dominic Hahn, Naturschutzreferent beim BUND Baden-Württemberg.

Und noch einen ganz praktischen Tipp hat der Naturschutz-Referent: „Die gute Nachricht ist: Kaum ein Problem kann so einfach reduziert werden wie die Lichtverschmutzung. Kommunen und auch Bürger*innen haben es hier selbst in der Hand, zu insektenverträglichen Beleuchtungsanlagen zu wechseln oder überflüssige Leuchten abzuschalten. Wer mit bernsteinfarbenen LEDs und reduzierter Helligkeit beleuchtet, schont die Umwelt doppelt: Das spart Strom und schützt die heimischen Tiere und Pflanzen“, so Hahn.

Kirchliche Nachrichten



Seelsorgeeinheit Zell a. H.

Katholische Kirchengemeinden
St. Ulrich Nordrach
St. Symphorian Zell am Harmersbach
St. Gallus Oberharmersbach
St. Blasius Biberach
St. Mauritius Prinzbach

Adresse: Pfarrhofgraben 3, 77736 Zell a. H.
Telefon: 0 78 35 / 63 58 - 0, Fax: 63 58 - 14
E-Mail: pfarrei.zell@se-zell.de,
Internet: www.se-zell.de
Sparkasse Haslach-Zell:
IBAN: DE32 6645 1548 0026 0094 82
BIC: SOLADES1HAL;
Volksbank Lahr eG:
IBAN: DE09 6829 0000 0029 0278 03
BIC: GENODE61LAH

Pfarrbüro **Sprechzeiten:** Mo. - Fr.: 9 - 11 Uhr, Di. + Mi.: 15 - 17 Uhr

Seelsorge: **Pfr. Bonaventura Gerner**, Leiter SE
Pfarrhaus Zell a. H.: 0 78 35 / 63 58 - 12
Pfarrhaus Nordrach: 0 78 38 / 92 78 37
E-Mail: bonaventura.gerner@se-zell.de

Br. Pirmin Heppner, Diakon
Pfarrhaus Zell a. H.: 0 78 35 / 63 58 - 13
Kapuzinerkloster: 0 78 35 / 63 89 - 26
E-Mail: pirmin.heppner@se-zell.de

Anke Haas, Gemeindefereferentin
Pfarrhaus Biberach: 0 78 35 / 54 99 75
E-Mail: anke.haas@se-zell.de

Matthias Hoppe, Diakon
Pfarrhaus Zell a. H.: 0 78 35 / 63 58 - 19
E-Mail: matthias.hoppe@se-zell.de

Liebe Gemeinde!

In diesem Jahr fällt das Hochfest Maria Himmelfahrt (Mariä Aufnahme in den Himmel) auf einen Sonntag. An jedem Sonntag denken wir an die Auferstehung Jesu und dass wir Getaufte auch daran Anteil haben. Darum hat dieses Fest nicht nur mit Maria zu tun, sondern betrifft eigentlich alle glaubende Menschen aus allen Zeiten.

Dieses Fest hat also zutiefst mit unserem Menschsein zu tun. Die Frohe Botschaft von Jesu kündigt vielfach davon, dass wir als Getaufte, zu diesem Ziel der Auferstehung, zu dieser "Himmelfahrt" bestimmt. Ich weiß wohl, wie schwer heute dieser Gedanke auch vielen getauften Menschen zu vermitteln ist. Nur: an dieser Tatsache, an diesem Ziel können wir einfach nicht rütteln, wenn wir das Evangelium ernst nehmen wollen. Auch wir dürfen darauf vertrauen, dass unser ganzes Leben, dass alles, was wir an Schönerem und Schwerem durchstehen müssen, am Ende nicht einfach durch den Tod ausgelöscht wird, sondern sein Ziel finden wird bei Gott. Und diese Verheißung ist nicht bloß eine ungewisse Zukunftsmusik, von der wir nie wissen, ob sie einmal Wirklichkeit wird. Sie ist bereits Wirklichkeit geworden an einem Menschen, der wie wir gelebt und gelitten hat und gestorben ist, an Maria. Das stellt uns die Kirche mit dem heutigen Fest ganz konkret vor Augen.

Mariä Himmelfahrt

Die Aufnahme Marias in den Himmel, nicht durch die Bibel überliefert, doch in den Glaubensschatz aufgenommen als eine Geschichte voller Hoffnung und Trost.

Wir begegnen Maria
als Urbild des erlösten Menschen,
nicht verloren im Tod,
sondern auf ewig geborgen bei Gott.

Wir folgen Maria,
die uns zu glauben lehrt,
dass sich erfüllt,
was Gott uns zusagt.

Wir feiern Maria
als Botin der Freude, des Trostes,
als Bürgin der Hoffnung
auf unsere Vollendung in Gott.

Das Fest Mariä Himmelfahrt,
nicht nur ein Gedenktag Marias,
auch ein Tag, an dem wir schon jetzt
unsere eigene Zukunft feiern dürfen.

(Gisela Baltés, www.impulstexte.de. In:
Pfarrbriefservice.de)

Jeder Sonntag ist ein kleines Osterfest. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien einen frohen und gesegneten Festtag.

Ihr Pfr. Bonaventura Gerner

Informationen, Termine und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zell

Herzliche Einladung zum Patrozinium der Wallfahrtskirche – Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel – Großer Wallfahrtstag

Die Gottesdienste finden zu folgenden Zeiten statt:

Samstag, 14.08.2021:

20.30 Uhr Andacht mit Lichterprozession

Sonntag, 15.08.2021:

07.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe

09.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe

11.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe

14.30 Uhr Rosenkranz

15.00 Uhr Festandacht mit Kräuterweihe

19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe

Voranzeige: Bücherflohmarkt in Zell a. H.

Samstag, 21. August 2021

von 9.00 bis 18.00 Uhr

Näheres lesen Sie unter der Rubrik »Termine / Veranstaltungen Kath. Kirchengemeinde St. Symphorian, Zell a. H.«.

Das Flohmarktteam

Patrozinium St. Symphorian – »Zeller Fest«

Am Sonntag, den 22. August 2021, werden wir das Patrozinium unserer Pfarrkirche St. Symphorian – »Zeller Fest« – feiern. Weiteres lesen Sie unter der Rubrik »Termine/Veranstaltungen Kath. Kirchengemeinde St. Symphorian, Zell a. H.«.

Abwesenheitszeiten/Urlaube

Anke Haas 02.08. – 27.08.2021

Matthias Hoppe 19.08. – 13.09.2021

In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten (Krankensalbung) wenden Sie sich bitte an das Kapuzinerkloster, Tel.-Nr. 07835/6389-0. Bei Fragen helfen Ihnen die örtlichen Pfarrbüros oder das Seelsorgeteam weiter.

Geänderte Bürozeiten der Seelsorgeeinheit Zell in den Sommerferien

Ab 02. August 2021 bis zum Ende der Sommerferien (10. September 2021) sind die Bürozeiten wie folgt geändert:

Pfarrbüro Zell a. H.:

Dienstag 15.00 – 17.00 Uhr

Freitag 09.00 – 11.00 Uhr



Pfarrbüro Biberach:

Dienstag 09.00 – 11.00 Uhr

In der Zeit vom 30.08.–10.09. ist das Büro geschlossen.

Pfarrbüro Nordrach:

Donnerstag 09.00 – 11.00 Uhr

In der Zeit vom 30.08.–03.09. ist das Büro geschlossen.

Pfarrbüro Oberharmersbach:

Dienstag 09.00 – 11.00 Uhr

In der Zeit vom 30.08. – 10.09. ist das Büro geschlossen.

Aufgrund der geänderten Bürozeiten bitten wir Sie, Ihre Messbestellungen frühzeitig zu planen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Seelsorger (siehe Amtsblatt oder Homepage www.se-zell.de).

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis!

Auszug aus dem Hygienekonzept

Seit Montag, 28.06.2021 ist die neue Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg in Kraft. Spezifischere Hinweise - z. B. für die Feier von Gottesdiensten - sind darin leider noch nicht enthalten. Lt. Anwendungserlass vom 29.06.21 Erzdiözese Freiburg gilt deshalb weiterhin:

- Die Mitfeiernden (auch Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren) sind sowohl beim Betreten und Verlassen des Gottesdienstraums sowie während des ganzen Gottesdienstes verpflichtet, eine medizinische Maske zu tragen. Dazu zählen OP-Masken, FFP2-Masken und solche vergleichbarer Standards, es sei denn, sie sind durch ein ärztliches Attest davon befreit. Jüngere Kinder sind von der Maskenpflicht befreit.

Die Maskenpflicht gilt in allen Gottesdiensten (auch im Freien, sofern der Abstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann)

- Personen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht an der Feier des Gottesdienstes teilnehmen.

- Grundsätzlich ist auf den Mindestabstand von 1,50 m zu achten. Menschenansammlungen besonders im Eingangsbereich sind zu vermeiden.

- Die Höchstzahl der Mitfeiernden ist begrenzt Die Sitzplätze im Gottesdienstraum sind so gekennzeichnet, dass der Abstand von 1,50 m garantiert werden kann.

- Für das Betreten und das Verlassen des Gottesdienstraumes werden unterschiedliche Portale verwendet, die entsprechend markiert sind.

- Familien werden nicht getrennt, sie dürfen in einer Kirchenbank beieinandersitzen.

- Ehrenamtliche unserer Gemeinden bilden einen Empfangs- und Ordnerdienst.

- Um Händedesinfektion wird gebeten, Desinfektionsmittel steht zur Verfügung.

- Durch den Rückgang der Infektionszahlen ist Gemeindegesang wieder möglich. Zum Singen dürfen die Masken allerdings nicht abgenommen werden. Musikalische Umrahmung durch Vorsänger*innen, kleine Ensembles und Instrumentalist*innen sind erlaubt.

- Von allen Mitfeiernden sind die Kontaktdaten zu erheben. Dies erfolgt ausschließlich zur Nachverfolgung von Infektionsketten durch das Gesundheitsamt und erfolgt zu Ihrem eigenen Schutz. Hierzu liegen in den Kirchen Erhebungsbögen/Listen zum Ausfüllen aus, die in die aufgestellten Körbchen geworfen werden können oder von den Ordnern gesammelt werden.

- Die Körbe für die Kollekte werden nicht durch die Reihe gereicht, sondern am Ausgang aufgestellt.

- Die Heilige Kommunion kann empfangen werden, hier gelten auch die Abstandsregeln beim Kommuniongang. Es ist nur Handkommunion möglich. Der Kommunion-spender desinfiziert unmittelbar zuvor seine Hände (oder trägt Handschuhe) und trägt Mund-Nasen-Schutz, damit dies hygienisch und risikofrei geschieht.

In der Wallfahrtskirche steht der Kommunionsspender hinter eine Plexiglasscheibe und reicht mit desinfizierten Händen die Kommunion.

Die Beachtung dieser Punkte dient der Sicherheit der Gottesdienstbesucher und der Ehrenamtlichen.

Beichtgelegenheiten

Siehe Rubrik Kapuzinerkloster und Wallfahrtskirche.

Überregionale Veranstaltungen

Gesprächskreis für Trauernde

Wege zurück ins Leben

Der Tod eines nahe stehenden Menschen ist die schmerzhafteste Erfahrung, in die uns das Leben stellen kann. Nichts ist mehr so wie es einmal war. Vieles wird neu erlebt, erarbeitet und gelebt. In Zeiten der Trauer kann es hilfreich sein Menschen in ähnlichen Situationen zu begegnen unter Begleitung und Anleitung.

Die erfahrene Trauerbegleiterin Brigitte Wörner lädt zu einem Trauergesprächskreis in das Bildungszentrum Offenburg ein, der sich von Oktober bis März zehnmal im Fidelissaal Offen-

burg unter der Kirche trifft.
 Referentinnen: Brigitte Wörner und Elsbeth Berger
Informationsabend am Donnerstag, 16. September, 18 – 19.30 Uhr, kostenlos, Anmeldung bis 2. September.
Trauergesprächskreis: 10 Termine donnerstags, 18 – 19.30 Uhr, ab 23. September,

Kosten der Gesprächsgruppe: 130 Euro, Anmeldung bis 19. September.

Informationen und Anmeldung: Bildungszentrum Offenburg, Katholisches Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, Offenburg, 0781 9250-40; www.bildungszentrum-offenburg.de.

Gottesdienstordnung der Seelsorgeeinheit Zell a. H.

vom 14. August 2021 bis 22. August 2021 (für Zell a. H., Nordrach, Oberharmersbach, Biberach und Prinzbach)

Samstag, 14. August Hl. Maximilian Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer

St. Symphorian, Zell a. H.	15:00 Uhr	Wortgottesdienst mit Trauung von Viktoria und Michael Walter (Biberach)
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	9:00 Uhr	Wallfahrtsgottesdienst: Eucharistiefeier mit Predigt und sakramentalem Segen
	20:30 Uhr	Andacht mit Lichterprozession mitgestaltet durch ein Ensemble des Musikvereins Unterharmersbach
St. Gallus, Oberharmersbach	15:00 Uhr	Wortgottesdienst mit Trauung von Julia Hug und Tobias Sebastian Gruber (Zell)
	18:30 Uhr	Rosenkranz
	19:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Kräuterweihe Gebetsgedenken für Robert Kasper; Josef Schwarz u. Sabina geb. Huber; Maria Maier geb. Glatz (1. Jahrtag)
St. Blasius, Biberach	19:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Kräuterweihe mitgestaltet durch Mitglieder des Kirchenchores Gebetsgedenken für Josef Kürner

Sonntag, 15. August, Mariä Aufnahme in den Himmel 20. Sonntag im Jahreskreis, L1: Spr 9,1-6, L2: Eph 5,15-20, Ev: Joh 6,51-58

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.		Großer Wallfahrtstag - Patrozinium
	7:30 Uhr	Eucharistiefeier mit Kräuterweihe
	9:30 Uhr	Eucharistiefeier (Festhochamt) mit Kräuterweihe mitgestaltet durch Mitglieder des Kirchenchores
	11:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Kräuterweihe
	14:30 Uhr	Rosenkranz in den Anliegen der Wallfahrer
	15:00 Uhr	Festandacht mit Kräuterweihe
	19:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Kräuterweihe Gebetsgedenken für Johanna Bohnert, leb. u. verst. Geschwister
Michaelskapelle, Zell-UH	13:30 Uhr	Rosenkranz
St. Ulrich, Nordrach	9:15 Uhr	Eucharistiefeier mit Kräuterweihe mitgestaltet durch ein Ensemble der Trachtenkapelle Gebetsgedenken für Maria u. Erwin Lehmann sowie verst. Angeh.
St. Gallus, Oberharmersbach	14:00 Uhr	Tauffeier der Kinder Henry Isenmann und Lenny Sell
	15:00 Uhr	Tauffeier der Kinder Elias Bleier und Mattis Leander Schäfer
	16:00 Uhr	Tauffeier der Kinder Niklas Haaser und Ella Martha Isenmann
Mariahilf-Kapelle, Oberharmersbach		Patrozinium
	14:00 Uhr	Rosenkranz
	20:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Kräuterweihe zum Patrozinium der Kapelle Die Messfeier findet an der Lourdesgrotte statt. Die Gottesdienstbesucher werden gebeten, selbst für Sitzgelegenheiten zu sorgen. Bei schlechtem Wetter fällt der Gottesdienst aus.

Montag, 16. August

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	7:10 Uhr	Laudes
	7:30 Uhr	Eucharistiefeier
St. Mauritius, Prinzbach	18:30 Uhr	Eucharistiefeier mit Kräuterweihe 1. Gedächtnis für Erwin Himmelsbach Gebetsgedenken für Christ Rosa (1. Gedächtnis) u. Anna Obergföll (1. Gedächtnis); Berta u. Ludwig Christ sowie verst. Angeh.

Dienstag, 17. August

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	7:10 Uhr	Laudes
	7:30 Uhr	Eucharistiefeier
St. Gallus, Oberharmersbach	9:00 Uhr	Stille Anbetung

Mittwoch, 18. August

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	18:00 Uhr	Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Hans Pohlmann (1. Jahrtag) u. verst. Angeh.
--	-----------	---

Donnerstag, 19. August

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H. 7:10 Uhr **Laudes**
 7:30 Uhr **Eucharistiefeier**
 St. Blasius, Biberach 18:30 Uhr **Eucharistiefeier**
 Gebetsgedenken für die armen Seelen

Freitag, 20. August Hl. Bernhard von Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer



Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H. 7:10 Uhr **Laudes**
 7:30 Uhr **Eucharistiefeier**
 Gebetsgedenken für Renate Namyslo (1. Jahrtag)
 St. Gallus, Oberharmersbach 9:00 Uhr **Stille Anbetung**

Samstag, 21. August Hl. Pius X., Papst

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H. 9:00 Uhr **Wallfahrtsgottesdienst:**
 Eucharistiefeier mit Predigt und sakramentalem Segen

Sonntag, 22. August 21. Sonntag im Jahreskreis, L1: Jos 24,1-2a.15-17.18b, L2: Eph 5,21-32, Ev: Joh 6,60-69

St. Symphorian, Zell a. H. **Patrozinium - Zeller Fest**
Kollekte für die Symphoriansfahne
 9:00 Uhr **Eucharistiefeier zum Patrozinium mit Weihe der Symphoriansfahne**
 mitgestaltet durch Mitglieder des Kirchenchores
 anschl. **Prozession**
 Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H. 8:00 Uhr **Eucharistiefeier**
 19:00 Uhr **Eucharistiefeier**
 Gebetsgedenken für Rosa Riehle
 Michaelskapelle, Zell-UH 13:30 Uhr **Rosenkranz**
 St. Gallus, Oberharmersbach 8:30 Uhr **Rosenkranz**
 9:00 Uhr **Eucharistiefeier - Gallus-Kollekte**
 Gebetsgedenken für Theresia Isenmann geb. Heiß; Helga Ficht geb. Ketterer; Franz
 Schneider
 Mariahilf-Kapelle, Oberharmersbach 14:00 Uhr **Rosenkranz**
 St. Blasius, Biberach 10:45 Uhr **Eucharistiefeier**

 	Adresse: Klosterstraße 1, 77736 Zell a. H. Telefon: 0 78 35 / 63 89 - 0 Fax: 0 78 35 / 63 89 - 50 E-Mail: zell@kapuziner.org Internet: www.kapuziner.org
	Klosterpforte: Sprechzeiten: 8.30 - 11.30 Uhr 14.00 - 17.30 Uhr 19.00 - 20.30 Uhr
	Wallfahrt: Telefon: 0 78 35 / 63 89 - 0 E-Mail: wallfahrt.zell@kapuziner.org
	Haus der Begegnung: Telefon: 0 78 35 / 63 89 - 18 Fax: 0 78 35 / 63 89 - 40 E-Mail: hdb.zell@kapuziner.org
	Bruder Markus: markus.thueer@kapuziner.org, Guardian und Leiter Haus der Begegnung
	Bruder Berthold: berthold.oehler@kapuziner.org Wallfahrtsleiter

**Kapuzinerkloster
 und Wallfahrtskirche**

Gottesdienste:

Siehe Gottesdienstordnung der Seelsorgeeinheit Zell a. H.

Maria Himmelfahrt 2021

Am Sonntag den 15. August feiern wir das Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel.

In diesem Jahr können wir am Vorabend auch wieder die Lichtprozession halten.

Samstag, 14.8., um 20.30 Uhr Andacht und Lichtprozession

Sonntag, 15.8., 7.30 Uhr heilige Messe
 9.30 Uhr heilige Messe
 11.00 Uhr heilige Messe
 15.00 Uhr Festandacht
 19.00 Uhr heilige Messe

Kräuterweihe ist in allen Gottesdiensten.

Corona-Pandemie

Wir freuen uns das wir im Gottesdienst wieder singen dürfen. Die Gesangbücher können wir aber an Sonn- und Feiertagen noch nicht wieder austeilen. Bitte bringen Sie ihr eigenes »Gotteslob« mit.

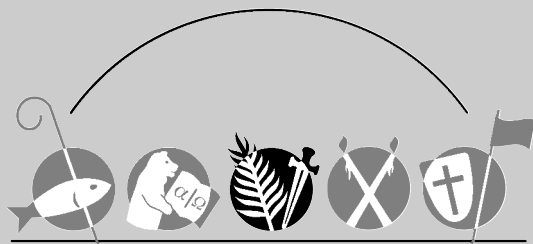
Bitte beachten Sie, dass auch weiterhin Namen und Kontaktdaten der Gottesdienstteilnehmer gesammelt werden und auch während des Gottesdienstes die Mund-Nase Bedeckung getragen werden muss. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Rosenkranzgebet:

Täglich 17.00 Uhr (mittwochs 17.30 Uhr).

Beichtgelegenheit:

Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag: 15 bis 16.30 Uhr
 Samstags: 10.00 bis 11.30 Uhr.
Beichtgespräche zu anderen Zeiten können auch telefonisch vereinbart werden.



Kath. Kirchengemeinde St. Symphorian Zell a. H.

Adresse: Pfarrhofgraben 3, 77736 Zell a. H.

Telefon 0 78 35 / 63 58 – 0

Fax 0 78 35 / 63 58 – 14

E-Mail pfarrei.zell@se-zell.de

Pfarrbüro: **Sprechzeiten** Mo. bis Fr. 9.00 – 11.00 Uhr
Di. und Mi. 15.00 – 17.00 Uhr

Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

Gottesdienste:

Alle Gottesdienste vom 14. bis 22. August 2021 finden Sie unter der Rubrik Seelsorgeeinheit Zell a. H.

Termine / Veranstaltungen

Entsprechend den geltenden Hygienebedingungen finden folgende Angebote statt:

Mo., 19.30 Uhr: Kirchenchorprobe in der Pfarrkirche.

Di., 19.30 Uhr: Missionshandarbeitsrunde
im Pfarrheim/Gruppenraum.

Mi., 15.00 Uhr: Seniorengymnastik im Pfarrheim.

Herzliche Einladung zum Patrozinium der Wallfahrtskirche – Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel – Großer Wallfahrtstag

Die Gottesdienste finden zu folgenden Zeiten statt:

Samstag, 14.08.2021:

20.30 Uhr Andacht mit Lichterprozession

Sonntag, 15.08.2021:

07.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe

09.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe

11.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe

14.30 Uhr Rosenkranz

15.00 Uhr Festandacht mit Kräuterweihe

19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe

Voranzeige: Bücherflohmarkt in Zell a. H.



Da das Flohmarktlager aus allen Nähten platzt, planen wir unter gegebenen Coronabedingungen am **Samstag, 21. August 2021**, von 9.00 bis 18.00 Uhr einen Bücherflohmarkt durchzuführen. Näheres wird noch bekanntgegeben.

Das Flohmarktteam

Sarah Frank, Factum/ADP/aus Pfarrbriefservice

Patrozinium St. Symphorian – »Zeller Fest«

Am Sonntag, den **22. August 2021**, werden wir das Patrozinium unserer Pfarrkirche St. Symphorian – »Zeller Fest« – feiern.

Der Festgottesdienst beginnt um 9 Uhr in der Pfarrkirche und wird mitgestaltet vom Kirchenchor Zell. In diesem Gottesdienst wird auch unsere neue Symphoriansfahne geweiht. Anschließend findet unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Vorgaben die Sakramentsprozession statt.

Das Gemeindeteam hat aufgrund der Planungsunsicherheit beschlossen, nach der Prozession in diesem Jahr noch kein Pfarrfest rund ums Pfarrheim durchzuführen und bittet dafür um Verständnis.

Trotz allem freuen wir uns jetzt schon auf Ihre Teilnahme am Festgottesdienst und der anschließenden Prozession.

Für das Seelsorgeteam: **Pfarrer Bonaventura Gerner**

und **Br. Pirmin Heppner**

Für das Gemeindeteam:

Brigitte Metzler

Symphorians-Fahne

Liebe Gemeinde!

Am Montag, 16.09.2019, ging am frühen Abend durch mutwillige Brandstiftung einer jugendlichen Person unsere Symphorians-Fahne in Flammen auf und wurde vollständig zerstört. Durch wundersame Fügung griff der Brand nicht auf die Kirchenbänke über. Der Verlust der Fahne hat viele Gottesdienstbesucher sehr betroffen gemacht und die Bevölkerung reagiert bestürzt darüber.

Für das Gemeindeteam und mich als Pfarrer war schnell klar, wir wollen wieder eine Fahne zu Ehren unseres Kirchenpatrons anfertigen lassen, da diese ein Symbol der Gemeinschaft und der Identität ist. Diese Fahne wird mit Freude und Stolz an Fronleichnam und am Zeller Fest durch unsere Straßen getragen und bringt unsere christliche Hoffnung zum Ausdruck.

Uns war es wichtig nicht eine komplett andere Symphorians-Fahne anfertigen zu lassen, sondern eine die möglichst nah sich an der vorhergehenden orientiert. Dies ist wirklich gut gelungen. Wir werden in der Eucharistiefeier am Zeller Fest die Fahne feierlich segnen und anschließend bei der Prozession durchs Städtle tragen, wenngleich es in diesem Jahr bedingt durch Corona nur eine schlichte Prozession sein kann.

Für den entstandenen Schaden kommt leider keine Versicherung auf und seitens des jugendlichen Täters ist kein Ausgleich möglich. Daher benötigen wir für die Finanzierung der neuen Fahne zu Ehren unseres Kirchenpatrons Ihre Unterstützung. Die Fahne hat rund 10.000 € gekostet. Mit der Kollekte am Zeller Fest beginnen wir hierfür zu sammeln. Wir freuen uns über jede Spende.

Spenden können auch direkt auf das Konto Kirchengemeinde überwiesen werden. (Sparkasse Haslach-Zell, IBAN: DE32 6654 1548 0026 0094 82, Zweck: Symphorians-Fahne; Volksbank Lahr eG, IBAN: DE09 6829 0000 0029 0278 03, Zweck: Symphorians-Fahne). Das Pfarrbüro stellt gerne eine Spendenquittung aus. Über Ihre Unterstützung freuen wir uns und sagen herzlich vergelt's Gott.

Für das Seelsorgeteam:

Pfr. Bonaventura Gerner

Für das Gemeindeteam Zell:

Brigitte Metzler

Geänderte Bürozeiten der Seelsorgeeinheit Zell in den Sommerferien

Ab **02. August 2021 bis zum Ende der Sommerferien (10. September 2021)** sind die Bürozeiten wie folgt geändert:

Pfarrbüro Zell a. H.:

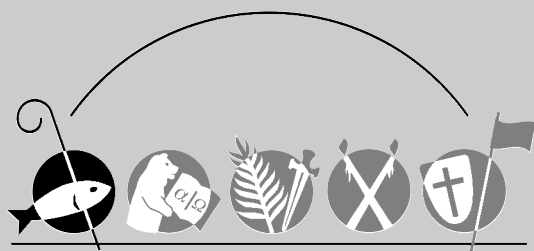
Dienstag 15.00 – 17.00 Uhr

Freitag 09.00 – 11.00 Uhr

Aufgrund der geänderten Bürozeiten bitten wir Sie, Ihre Messbestellungen frühzeitig zu planen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Seelsorger (siehe Amtsblatt oder Homepage www.se-zell.de)

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis!



Kath. Kirchengemeinde
St. Ulrich Nordrach

Adresse: Im Dorf 22, 77787 Nordrach
Telefon: 0 78 38 / 9 58 11
Fax: 0 78 38 / 14 65
E-Mail: pfarrei.nordrach@se-zell.de

Pfarrbüro: **Sprechzeiten:** Mo., Mi. und Fr. geschlossen!
Dienstag, 15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag, 9.00 – 11.00 Uhr

: **Seelsorgerinnen und Seelsorger**
siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

Wir gedenken der Toten der Woche

17.08.08 Elsa Spitzmüller
20.08.08 Johanna Bruder
21.08.04 Karolina Nock

Kath. öffentliche Bücherei im Pfarrheim ist geöffnet:

Dienstag von 16.00 – 17.30 Uhr.
Sonntag von 10.00 – 11.30 Uhr. Die Ausleihe ist kostenlos!

Eltern-Kind-Gruppe im Pfarrheim Nordrach

für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren **dienstags 09.00 – 10.30 Uhr**
Info bei Jule Asal, Tel: 07838/4799988.

Geänderte Bürozeiten der Pfarrei St. Ulrich Nordrach in den Sommerferien

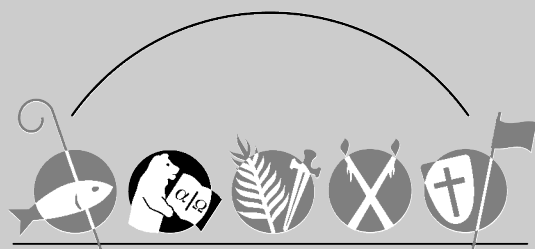
Ab **02. August 2021 bis zum Ende der Sommerferien (10. Sept. 2021)** sind die Bürozeiten wie folgt geändert:

Donnerstag 09.00 – 11.00 Uhr
an allen anderen Tagen ist das Büro geschlossen.

In der Zeit vom 30.08. – 03.09. ist das Büro geschlossen.

Aufgrund der geänderten Bürozeiten bitten wir Sie, Ihre Messbestellungen frühzeitig zu planen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Seelsorger oder die anderen Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit (siehe Amtsblatt oder Homepage www.se-zell.de).

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis!



Kath. Kirchengemeinde
St. Gallus Oberharmersbach

Adresse: Dorf 44, 77784 Oberharmersbach
Telefon: 0 78 37 / 2 33
Fax: 0 78 37 / 16 39
E-Mail: pfarrei.oberharmersbach@se-zell.de
Internet: www.se-zell.de

Pfarrbüro: **Sprechzeiten:** Mo. 15.30 – 17.30 Uhr
Di. und Fr. 9.00 – 11.00 Uhr

Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

Geänderte Bürozeiten der Seelsorgeeinheit Zell in den Sommerferien

Ab **02. August 2021 bis zum Ende der Sommerferien (10. September 2021)** sind die Bürozeiten wie folgt geändert:

Pfarrbüro Oberharmersbach:

Dienstag 09.00 – 11.00 Uhr

In der Zeit vom 30.08. – 10.09. ist das Büro geschlossen.

Aufgrund der geänderten Bürozeiten bitten wir Sie, Ihre Messbestellungen frühzeitig zu planen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Seelsorger (siehe Amtsblatt oder Homepage www.se-zell.de)

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis!

Wir gedenken der Toten der Woche

17.08.2007 Johanna Hug geb. Lehmann
17.08.2009 Hedwig Müller geb. Schöpf
17.08.2014 Fridolin Rauber
17.08.2017 Hubert Edmund Lehmann
19.08.2000 Martha Maria Pohlmann geb. Nock
19.08.2009 Theresia Maria Lehmann geb. Lehmann
20.08.1999 Hildegard Kasper geb. Pfundstein
20.08.2006 Anna Lehmann geb. Schwarz
21.08.2000 Rosa Schmieder geb. Schwarz
21.08.2015 Helga Ficht geb. Ketterer

Nachrichten

Patrozinium der Mariahilf-Kapelle am 15.08.2021

Auch in diesem Jahr können wir das Patrozinium der Mariahilf-Kapelle leider nicht in der Kapelle feiern.

Bei schönem Wetter möchten wir den Gottesdienst an die Lourdesgrotte verlegen, er beginnt um 20:00 Uhr. Die Gottesdienstbesucher werden gebeten, selbst für Sitzgelegenheiten zu sorgen. Zu diesem Gottesdienst möchten wir recht herzlich einladen.

Bei schlechtem Wetter muss der Gottesdienst leider ausfallen.

Termine/Veranstaltungen

Entsprechend den geltenden Hygienebedingungen finden folgende Angebote statt:

Kath. öffentliche Bücherei St. Gallus:

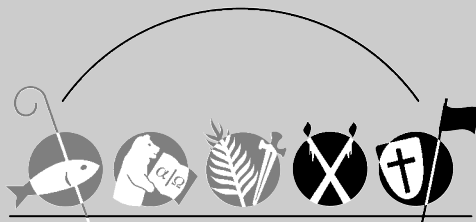


DIE BÜCHEREI
Katholische öffentliche
Büchereien

Bücherausgabe: Sonntags, 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr, mittwochs lassen wir die Bücherei vorerst geschlossen. Die geltenden Richtlinien werden beachtet. Bitte vergessen Sie Ihren Mundschutz nicht. Das Bücherei-Team freut sich auf Ihr Kommen!

Voranzeige: Wir bitten um Beachtung, dass die Bücherei am 22. und 29. August Sommerpause macht!

Bis auf weiteres finden keine Veranstaltungen statt.



Kath. Kirchengemeinden
St. Blasius Biberach
St. Mauritius Prinzbach

Adresse: Friedenstraße 28, 77781 Biberach
Telefon: 07835/3347
Fax: 07835/549974
E-Mail: pfarrei.biberach@se-zell.de

Pfarrbüro: **Sprechzeiten:**
Mo., Di., Fr.: 9.00 – 11.00 Uhr

Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter Seelsorgeeinheit Zell a.H.

Geänderte Bürozeiten der Pfarrei St. Blasius Biberach in den Sommerferien

Ab 02. August 2021 bis zum Ende der Sommerferien (10. September 2021) sind die Bürozeiten wie folgt geändert:

Dienstag 09.00 – 11.00 Uhr

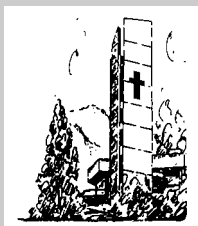
an allen anderen Tagen ist das Büro geschlossen.

In der Zeit vom 30.08.–10.09. ist das Büro geschlossen.

Aufgrund der geänderten Bürozeiten bitten wir Sie, Ihre Messbestellungen frühzeitig zu planen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Seelsorger (siehe Amtsblatt oder Homepage www.se-zell.de).

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis!



Evang. Kirchengemeinde Zell a.H.

Pfarrbüro: Kirchstraße 14 b, 77736 Zell a. H.
Seelsorger: Pfarrer Reinhard Monninger
Sekretärin: Kerstin Räßle
Telefon: 07835-3083, **Fax:** 07835-549786
E-Mail: evang-pfarramt-zell@t-online.de
Homepage: www.eki-zell.de

Unsere Sprechzeiten:

Dienstags, mittwochs u. freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags von 8.30 bis 10.30 Uhr und nach Vereinbarung.

Außerhalb dieser Zeiten freuen wir uns über Ihre Nachricht auf dem Anrufbeantworter u. rufen baldmöglichst zurück.

Wochenspruch:

»Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.«
(1. Petr 5,5)

Hochmut und Demut sind Begriffe aus einer alten Zeit. Sie beschreiben die höhere und die niedere Stellung der Menschen und ihr Selbstverständnis. Durch das Leben, Sterben und Auferstehen Jesu wird das »Oben« und »Unten« durcheinander gewirbelt. Aus der dienenden Demut des liebenden und leidenden Jesus erwächst nach Ostern seine Herrschaft als Oberhirte über alle christlichen »Schafe«. Von nun an orientiert sich alle Herrschaft und alle Macht innerhalb der Gemeinde und der Kirche am Vorbild Jesu. Wer »herrschen« will muss sich wie Jesus demütig den »Schurz

umknuten« und den »Schafen« dienen. Damit kommen alle Machtstrukturen, Erbhöfe, Traditionen, Lebensalter, Erfahrung und Titel auf den Prüfstand. Nicht selten erfahren sie Gottes Widerstand.

Manchmal kommen Gäste in unsere Kirche und erbitten eine Kirchenführung. »Ach so, sie sind der Herr Pfarrer, der Hausherr der Kirche«, so tönt es mir regelmäßig entgegen. Und ich antworte trocken: »Der Hausherr ist unser Herrgott, ich bin nur sein Kirchendiener«.

Es ist ein Geschenk, wenn wir uns voreinander beugen dürfen und als »Kirchendiener« unseren Dienst antreten in den Gemeinden, in den Familien, in der Verwandtschaft und in den Vereinen.

Ihr Pfarrer Reinhard Monninger

Sonntag, 15. August, 10.00 Uhr:
Gottesdienst (Pfarrer Monninger)

Der Gottesdienst ist als Video am Nachmittag abrufbar auf ekzell.de.

Zum Schutz vor Corona gilt bei allen Gottesdiensten:
Der Gottesdienstbesuch ist nur mit einer FFP-2 Maske oder einer medizinischen Gesichtsmaske möglich.
Alle Gottesdienstbesucher werden auf die Händedesinfektion hingewiesen. Den Besuchern wird ein Sitzplatz mit Abstand zugewiesen, die Schutzmaske wird auch während des Gottesdienstes getragen. Singen und lautes Beten ist wieder möglich, die Maske muss jedoch dabei aufbehalten werden.

Mittwoch, 18. August, 19.00 Uhr – Herzlich willkommen zur Sommermusik!

Achim Langenkämper – Gitarrenmeisterwerke für Klassische Musikfreunde

Cinco Siglos Igual ist ein Konzertprogramm welches Gitarrenmeisterwerke aus den letzten 5 Jahrhunderten vorstellt. Das älteste dieser Werke ist aus dem Jahr 1526 und noch eine

Transkription geistlicher Choräle, denn polyphone Lautenmusik wurde bis dato so gut wie nie komponiert. Die Zeit und die Jahrhunderte haben dies längst geändert und es gibt die wunderbarsten Kompositionen für die Gitarre.

Der Konzertgitarrist Achim Langenkämper meint die schönsten gefunden zu haben und versucht einen harmonischen Bogen von der frühen Lautenmusik über Fernando Sor und Tarrega bis hin zum Flamenco von Paco de Lucia zu spannen. 5 Jahrhunderte Musik und Anekdoten, Geschichten und Lieder möchten behandelt werden und versprechen einen kurzweiligen Abend. Eintritt frei, Spende erwünscht!

Bitte beachten:

- **Anmeldung ist nicht mehr erforderlich!**
- **Alle Besucher müssen vollständig geimpft sein (Impfpass mitbringen) oder eine Testbescheinigung vorlegen, die nicht älter als 24 Stunden ist oder belegen, dass Sie bereits an Corona erkrankt waren und genesen sind (Nachweis durch PCR – Test, nicht älter als 6 Monate). Außerdem muss ein Mund-Nasenschutz getragen werden.**
- **Beim Eingang werden die Kontaktdaten erfasst.**

Gemeinsame Bekanntmachungen

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau:

Rückgang der Unfallzahlen bei der Waldarbeit

Erfreuliche Entwicklung: Ein hoher Technisierungsgrad bei der Aufarbeitung von Schadholz und wohl auch die effektive Präventionsarbeit in der Branche zeigen Wirkung. In 2020 verunglückten deutliche weniger Menschen bei der Waldarbeit als im Vorjahr. Auch die Zahl der tödlichen Unfälle ging zurück. Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) hin.

Die Unfallstatistik der SVLFG macht aber auch deutlich, wie gefährlich die Holzernte und die Schadholzaufarbeitung nach wie vor sind: 4.834 Arbeitsunfälle wurden der SVLFG gemeldet (2019: 5.257), 26 Personen verloren bei der Waldarbeit ihr Leben (2019: 36).

Besonders gefährlich: Fällarbeiten und Holzaufarbeitung

Ähnlich wie im Vorjahr erlitten rund 900 Personen bei Fällarbeiten einen Arbeitsunfall. Weitere 1.262 verunglückten im Zuge der Holzaufarbeitung (2019: 1.385). Beim Rücken und Heranbringen des Holzes sowie bei Verlade- und Transportarbeiten kamen 934 Menschen zu Schaden (2019: 899).

Das höchste Unfallrisiko bei der Waldarbeit ist, von Baumteilen wie Stämmen und Ästen getroffen zu werden. 1.533 Personen wurden durch sie so schwer verletzt, dass sie mehr als drei Tage arbeitsunfähig waren (2019: 1.680). Bedingt durch den natürlichen Waldboden verunglückten 1005 Personen, weil sie stolperten, ausgerutscht oder hingefallen sind (2019: 1.123). Weitere 433 erlitten einen Unfall im Zusammenhang mit der Motorsäge (2019: 466).

Resümee und Ausblick

Trotz berechtigter Befürchtungen ist es bislang nicht zu einem Anstieg der Forstunfälle durch das anhaltende Schadholzgeschehen gekommen. Im Gegenteil: Erstmals verzeichnete die SVLFG mit 4.834 weniger als 5.000 meldepflichtige Forstunfälle. Die Gründe für diese Entwicklung liegen augenscheinlich – neben den in 2020 geringen Holzpreisen – vorrangig in mehr und organisiertem Technikeinsatz auf den großen Schad-

holzflächen sowie den allorts sensibilisierenden Präventionsaktivitäten in der Branche. Die ungeachtet dessen zahlreichen Forstunfälle im Zusammenhang mit abgestorbenen Baumteilen, die 26 tödlichen Forstunfälle 2020 und der Höchststand in 2019 mit 36 Todesfällen, davon 25 bei der Holzernte, zeigen: Wenn mit der der Motorsäge im Schadholz gearbeitet wird, ist das Unfallrisiko besonders hoch. Inwieweit die rasant gestiegenen, hohen Holzpreise in 2021, gerade im vom Einschlagsstopp ausgenommenen Kleinprivatwald, zu einem gegenläufigen Effekt beim Unfallgeschehen führen, bleibt abzuwarten.

Weniger Unfälle in den grünen Berufen

Insgesamt verzeichnete die SVLFG in Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau für 2020 einen Rückgang der Unfallzahlen von rund 4.000 Unfällen (2020: 64.060; 2019: 68.064). Ebenfalls gesunken ist die Zahl der Unfalltoten: 113 Personen verloren ihr Leben bei der Arbeit (2019: 132).

Informationen für mehr Arbeitssicherheit

Auf der Internetseite der SVLFG unter www.svlfg.de/forst finden sich unter anderem Fachbeiträge zur sicheren Waldarbeit, Muster-Gefährdungsbeurteilungen, Broschüren, Lehrfilme, die App „Stockfibel to go“ zum Download und eine Liste der anerkannten Fortbildungsstätten für Motorsägenkurse.

Fortbildung lohnt sich

Für SVLFG-Versicherte lohnt sich Fortbildung besonders: Für einen zwei- bis fünftägigen Lehrgang an einer von der SVLFG anerkannten Fortbildungsstätte gewährt die SVLFG folgende Zuschüsse:

- für einen zweitägigen Kurs: 60 Euro
- für einen dreitägigen Kurs: 75 Euro
- für einen fünftägigen Kurs: 105 Euro

So einfach geht's: Fortbildungsteilnehmer geben bei der Anmeldung in der Fortbildungsstätte ihre SVLFG-Mitgliedsnummer an. Nach Abschluss des Lehrganges erhalten sie von dort einen Gutschein, der ausgefüllt wird und per Mail an praevention@svlfg.de geschickt werden kann.